



GEMEINDE

info

Marktgemeinde Neuhofen an der Krems

Schi- und Snowboard Meisterschaft 2009



**Einladung zur
52. Ortsmeisterschaft der Marktgemeinde Neuhofen
am Sonntag, 8. März 2009 in Hinterstoder - Höss
Kinder starten um 10:30 Uhr**

Karfreitag geschlossen	3, 7
Fasching 2009	15
Stellenausschreibungen	21
AK-Wahl 2009	25
Nahverkehrsinformation	26



*Ein frohes Osterfest
wünscht die
Marktgemeinde
Neuhofen an der Krems*

Neuhofen  - das Tor zum Kremstal

MÄRZ 2009

Jeden Dienstag

16:50 Hauptschule Neuhofen
Haltungsgymnastik
Pensionistenverband

Jeden Freitag

09:00 Treffpunkt: Sportallee
Nordic-Walking Pens.-Verb

Jeden Freitag

16:00 Turnsaal Hauptschule
Seniorenturnen

Montag, 02.03.2009

14:00 Gasthaus Brandstätter
Spielemittwoch
Pens.-Verband

Dienstag, 03.03.2009

20:00 Gasthaus Brandstätter
Bürgertagsrunde

Dienstag, 03.03.2009

13:00 Abf. am Kirchenplatz
Fahrt zur Fa. Neuhauser und Nudelhof Zehetner
Seniorenbund

Mittwoch, 04.03.2009

19:00 Cafe Kemetmüller
Vereinsabend - Tauschtag
Briefmarken- u. Münzensammler

Mittwoch, 04.03.2009

14:00 Gasthaus Gundendorfer
Pensionisten-Nachmittag
Pens.-Verband

Freitag, 06.03.2009

19:00 Schloss Gschwendt
Kabarettabend zum internat. Frauentag mit den "Rohdiamantinnen"
ÖVP Frauen Neuhofen

Samstag, 07.03.2009

19:00 Pfarrkirche
Fastenpredigt
Pfarre Neuhofen

Sonntag, 08.03.2009

10-13 Pfarrsaal
Benefiz-Fastensuppenessen
KFB - Neuhofen

Sonntag, 08.03.2009

10:30 Hinterstoder/Höss
52. SCHI-Ortsmeisterschaft
Marktgemeinde Neuhofen

Montag, 09.03.2009

14:00 Gasthaus Brandstätter
Kegeln und Kartenspiel
Seniorenbund

Dienstag, 10.03.2009

20:00 Café Galerie
Bürgertagsrunde

Dienstag, 10.03.2009

14:00 Gasthaus Brandstätter
Kegelnachmittag Pens.-Verb.

Mittwoch, 11.03.2009

11:00 Gasthof Moser
Sprechtag Seniorenbund

Freitag, 13.03.2009

20:00 Cafe Kemetmüller
Talenttauschkreis-Treffen
Der Krems-Taler

Freitag, 13. und Samstag 14.03.2009

18:30 Pfarrheim (Sa ab 9 Uhr)
Eiternwerkstatt - „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“
Spiegel-Spielgruppen

Samstag, 14.03.2009

19:00 Pfarrkirche
Fastenpredigt

Montag, 16. bis Samstag, 21.03.2009

Meditationsraum im Pfarrheim
Fastenwoche
Pfarre Neuhofen

Dienstag, 17.03.2009

20:00 Union Gasthaus
Bürgertagsrunde

Dienstag, 17.03.2009

13:00 Treffpunkt am Kirchenplatz
Frühjahrswanderung rund um den Julianberg Seniorenbund

Mittwoch, 18.03.2009

10:15 Zeitlham - Lindach
Wanderung nach Zeitlham
Pens.-Verband

Mittwoch, 18.03.2009

19:00 Café Kemetmüller
Treffpunkt Gesunde Gemeinde
Arbeitskreis Gesunde Gde.

Donnerstag, 19.03.2009

14:30 Gasthaus Zum Wimmerwald
Jahreshauptversammlung
Pensionistenverband

Freitag, 20. und Samstag, 21.03.2009

18:30 Pfarrheim (Sa ab 9 Uhr)
Eiternwerkstatt - „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“
Spiegel-Spielgruppen

Samstag, 21.03.2009

19:00 Pfarrkirche
Fastenpredigt

Samstag, 21.03.2009

09:00 Café Etage
Frauenfrühstück
Grüne Neuhofen

Samstag, 21.03.2009

20:30 Café Kemetmüller
Live-Musik mit dem Quartett „JAZZ CAFE“ beim Kemü

Montag bis Freitag, 23.03.2009

07:00 Bük - Ungarn
Badefahrt nach Bük
Pens.-Verband

Montag, 23.03.2009

09:00 Pfarrheim
Sprechstunde der Kirchenbeitragsstelle

Montag, 23.03.2009

Flugreise nach Portugal
Moser Reisen (Seniorenbund)

Dienstag, 24.03.2009

20:00 Gasthaus Gundendorfer
Bürgertagsrunde

Donnerstag, 26.03.2009

19:30 Cafe Kemetmüller
Das Allerneueste über Balkonblumen und Balkonbepflanzung
Obst- und Gartenbauverein

Freitag, 27.03.2009

20:00 FORUM
Hotel Palindrone & Bilwesz (Tanz-Crashkurs: 18:00 Uhr)
www.forumneuhofen.at

Freitag, 27. und Samstag, 28.03.2009

18:30 Pfarrheim (Sa ab 9 Uhr)
Eiternwerkstatt - „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“
Spiegel-Spielgruppen

Samstag, 28.03.2009

19:00 Pfarrkirche
Fastenpredigt

Sonntag, 29.03.2009

10:30 Gasthaus zum Wimmerwald
Jahreshauptversammlung
Kameradschaftsbund Neuhofen

Montag, 30.03.2009

14:30 Volksschule Neuhofen
Kaffeetreff Pens.-Verband

Dienstag, 31.03.2009

20:00 Gasthaus Wimmerwald
Bürgertagsrunde

Fortsetzung s. Seite 27

Sämtliche Termine für 2009 finden Sie unter www.neuhofen-krems.at "Veranstaltungen"

● NEU! FINGERPRINT für neue Reisepässe – Überprüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Reisepasses!

Ab Ende März werden Reisepässe nur mehr inklusive „Fingerabdruck“ ausgestellt. Es kann dann zu längeren Wartezeiten bei der Ausstellung kommen. Derzeit beträgt die Wartezeit 5 – 14 Tage.

● Kassier/in für FREIBAD gesucht

Stellenausschreibung „Kassakraft Freibad“: Wir suchen 2 zuverlässige Damen/Herren für den Kassa- und Reinigungsdienst für die Sommersaison (Anf. Mai-Mitte Sept.) im Freibad Neuhofen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ab sofort bis spätestens Anfang April an das Marktgemeindeamt Neuhofen an der Krems, Kirchenplatz 3, z.H. Herrn Mag. Robert Brückl.

● Am Karfreitag geschlossen

Das Gemeindeamt ist am Karfreitag, 10. April 2009 geschlossen.

● JAHRESSTATISTIK 2008

Die neueste Statistik zeigt in unserer Gemeinde im Jahr 2008 einen rd. 15%igen Geburtenrückgang gegenüber dem Vorjahr, die Zahl der in Neuhofen geschlossenen Ehen hat sich ebenfalls um 15% verringert. Die Anzahl der Sterbefälle ist mit 62 gegenüber dem Vorjahr (53) um fast 17% gestiegen und die Einwohnerzahl ergab mit 5656 per 31. Dezember 2008 ein Plus von 1%:

Eheschließungen	11	(13)
Geburten	49	(58)
Sterbefälle	62	(53)
Einwohnerzahl	5656	(5600)
Schülerstand HS 1+2	408	(440)
Schülerstand VS	291	(296)
In Klammer die Vergleichszahlen 2007.		

Neues umweltfreundliches Kommunalfahrzeug

Nachdem unser Schneeräumfahrzeug in die Jahre gekommen ist, musste es nach 11 Jahren, in denen es stark abgenutzt worden ist, nun dringend erneuert werden. Die Gemeinde hat sich entschlossen, über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) einen Unimog anzuschaffen, der dem neuesten Stand der Technik entspricht. So besitzt dieses neue Fahrzeug das neue umweltschonendere BLUETEC-System, das für eine gereinig-

te Abgasführung mit Harnstoff steht und daher die Verbrennungsrückstände des Motors um ein Wesentliches reduziert. Der Kaufpreis von 182.246 Euro wird größtenteils vom Land OÖ (LR Ackerl) bezahlt. Die Übergabe an das Kommunalserviceteam fand bei der Shell-Tankstelle Froschauer in Neuhofen statt, mit der gleichzeitig eine Kooperationsvereinbarung zum Tanken (Kundenkarte) getroffen wurde.



V.l.: Amtleiter W. Mitterbaur, Herr Froschauer jun., Bürgermeister G. Engertsberger und das Kommunalserviceteam: M. Dzambo, H. Wurzer, Th. Schierl, G. Holzer

von Bürgermeister
Günter Engertsberger



UMWELT Masterplan für Neuhofen

Nachhaltigkeit – ein Wort, das immer öfter bei Projekten als Motivationsfaktor ins Spiel gebracht wird, aber selten der Bedeutung auch gerecht wird. Nachhaltigkeit kann nur gewährleistet werden, wenn auch sämtliches Momentanwissen in einem Umsetzungsprozess berücksichtigt wird und gleichzeitig Prioritäten festgelegt werden. Ein Umweltmasterplan soll nun für diese Nachhaltigkeit sorgen. Ich möchte damit sicher stellen, dass die vielen geplanten Projekte aus „Neuhofen 2020“ auch mit der notwendigen Priorisierung und Standortssicherung versehen werden können.

Was ist ein Umweltmasterplan?

Zum Ersten ist es ein Sammlungsprozess aller umweltrelevanten Fakten und Daten unserer Marktgemeinde, weiters eine Bewertung der relevanten Umweltaspekte, der möglichen Einsparpotentiale hinsichtlich CO₂, der möglichen monetären Einsparpotentiale, der generellen Umsetzbarkeit, der Auswirkungen auf die Zielsetzungen aus „Neuhofen 2020“ und der Wechselwirksamkeit zueinander.

So wird uns dieser Masterplan eine Hilfe bei künftigen Umwidmungen hinsichtlich Belastungen durch Lärm, Staub usw. beim Schutz von Erholungsräumen und Grünöasen sowie bei Überlegungen zur energieautarken Gemeinde unterstützen. Mit der Durchführung wurde ein externes Unternehmen mit Unterstützung eines Mitarbeiters der BOKU Wien beauftragt.

Getreu dem Motto „Lebensraum gestalten, Geborgenheit schaffen“ möchte ich auch künftig unseren Ruf als ausgezeichnete Wohn- und soziale Mustergemeinde absichern.

Denn wie bereits Laotse (Philosoph aus dem 3. Jhd. v. Chr.) schrieb: *Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.*

Kinder- und Jugendbücher

Leo Lausemaus...	Dami A.	JD 1
Mini unter Verdacht – Neue Fußballgesch. v. Franz Edison u.d. Erfindung des Lichts – Galilei u.d. erste Krieg d. Sterne – Darwin u.d. wahre Geschichte d. Dinosaurier – Einstein u. die Zeitmaschine	Nöstlinger C.	JE 2
Rico, Oskar und die Tieferschatten Lola auf Hochzeitsreise, Bd. 6 Leonie Lion	Novelli L. Steinhöfel A. Abedi I. Brezina T.	JE 3 JE 4
Drachenbrut / Drachenprinz 1.+2.Bd. Drachenzorn / Drachenglanz 3.+4.Bd. Angie Sage 1-3 – Flyte-Physic-Magyk Die Templer – Der Hüter des Grals Jamies Kochschule	Novik N. Heap S. Spradlin M.P. Oliver J.	VL.H
Die 101 schönsten Ideen für Tischdekorationen Mein neues Basteljahr Die perfekte Hochzeit Wien	Bayer A. Bayer A. Brucker B. Baedeker	VL.B EH
Klassenhits – Lieder rund um die Schule 50 Rituale für das Leben – Was kommt nach dem Tod – Das kl. Buch vom guten Leben Kinder spielerisch zur Ruhe führen Jedes Kind kann Regeln lernen Der talentierte Schüler und seine Feinde	Horn R.	KB
Lehrer-Schüler-Konferenz Zahl Zeit Zufall. Alles Erfindung ? Das Mentaltraining der Sieger Der erste Christ – Lebensgesch. d. Apostel Paulus Das Sakrament der Firmung Wir feiern Kommunion Meine schönsten Geschichten zur Erstkommunion	Grün A. Zimmermann M. Kast-Zahn A. Salcher A. Gordon T. Taschner R. Antonitsch A. Prinz A. Grün A. Hofrichter C. Wagerer W.	PI R

Meine ersten Geschichten von Jesus Adams G.
Die Bibel für Kinder Beck E.

Biografien, Belletristik

Habsburgs schräge Erzherzöge Österr. Familien – Machthaber, Mimen, Magnaten Todesrosen 2. Fall – Frostnacht 7. Fall Ein Haus zum Träumen Zu Lasten der Briefträger Kuckuckskind Doch die Sünde ist scharlachrot Bd.15 Die Geisha Idyll mit ertrinkendem Hund Herzessachen – Regenbogenträume Die englische Erbin – Tage des Monsuns Eine Nacht im November – Irgendwann in Marrakesch Vergiss mein nicht 2.Fall Dreh dich nicht um 3. Fall Verstummt Wo der Wind singt – Wo die Wasser sich finden Der gestohlene Engel Wechselspiel der Liebe Das geheime Spiel Der Duft von Jasmin Mensch ohne Hund	Eggart H. Lou T. Indridason A. Roberts N. Brandstetter A. Noll I. George E. Golden A. Köhlmeier M. Peterson A. Omar L. Maybach K. Slaughter K. Treasure R. Kornbichler S. Goudge E. Morton K. Slaughter C. Nesser H.
---	--

CD – Rom:

The new you & me 1-4

Zeitschriften:

Willi wills wissen, Geolino, Burda Mode, Geo, Kraut & Rüben, Schöner Wohnen, Meine Bastelwelt – Frühling & Ostern, Basteln mit Kindern – Kreativ in den Frühling, Lisa – Wohnen & Dekorieren, Lisa – Blumen & Pflanzen, Lisa – Kochen & Backen

MC und DVD – Zugänge finden Sie auf den Aushängen in der Bibliothek.

Öffnungszeiten der Schul- und Gemeindebücherei in der Hauptschule 1

Montag 11:45 bis 13:15 Uhr – Donnerstag 16 bis 19 Uhr – Samstag 9 bis 11 Uhr

Tel. – Nr. 0664 / 89 72 837 während der Öffnungszeiten

www.biblioweb.at/neuhofen



Bereits zum 2. Mal SIEGER beim Leseratten-Gewinnspiel

Die Marktgemeinde Neuhofen hat auch im Rahmen der heurigen Leserattenaktion wieder ein Jahresabo für die Bücherei verlost. Bereits zum zweiten Mal wurde der eifrige Leser und langjährige Büchereikunde Michael Eiber, Eichbergweg 4, als Gewinner ermittelt. Über seinen Gewinn hat sich Michael natürlich sehr gefreut. Vizebürgermeisterin Gertraud Eckerstorfer hat den Preis im Beisein der Büchereimitarbeiterinnen Brigitta Wieland und Silvia Fuchs (*im Bild v.li.n.re.*) überreicht. Wir gratulieren herzlich!

**Werden auch Sie KUNDE der Neuhofener
BÜCHEREI – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

LMS SINGER'S NIGHT

Mi 11. März 2009 – 20:00 FORUM

20 Sängerinnen und Sänger der LMS Puchenau und Neuhofen laden Sie ein auf einen Kurztrip durch die Sprachvielfalt des Jazz. Ihre Songgeschichten werden sie auf Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Deutsch und Russisch erzählen. Die charmanten Reisebegleiterinnen sind Katrin Weber und Karin Bachner. Mit dabei im Gepäck: „The best swinging band“ der Bruckneruniversität.

Don't miss this „Jazz Journey“!

Eintritt: freiwillige Beiträge



Zirkus "SimSalaSing"

Mi 18. März 2009 – 17:00 FORUM

Ein gemeinsames Konzert mit jungen MusikerInnen der musikalischen Früherziehung, der Musikwerkstatt, der Singeschule und dem Ensemble Holzklang, Projekte der LehrerInnen Monika Parkfrieder, Birgit Huber, Erwin Drescher und Eva Büchl.

FORUM DIAGONAL

Do 26. März 09 – 19:00 Kleines Forum

Ein abwechslungsreiches Konzert mit verschiedensten Ensembles und SchülerInnen der Landesmusikschule.

Vortragsabende

24. März 2009, 18:00 – Kleines Forum

Klasse Peter Aigner, Geige und Bratsche

21. April 2009, 18:00 - Kleines Forum

Klasse Volkhard Iglseider, Jazz-Klavier

28. April 2009, 19:00 – Kleines Forum

Klasse Katrin Weber, Jazz-Gesang

Ensemble Holzklang

- 06.03. **Tanzabend** "Tanzmusik auf Bestellung" - LIVE
- 11.03. **LMS Singer's Night** "Jazz Journey"
- 18.03. **Zirkus "SimSalaSing"** Musikalische Früherziehung
- 26.03. **Kleines Forum**
Forum Diagonal
SchülerInnenkonzert LMS
- 27.03. **Hotel Palindrone & Bilwes**
"Ballsaal Palindrone"
Konzert und Tanz
- 04.04. **Frühjahrskonzert**
Musikkapelle Neuhofen
- 24.04. **Tanzabend** "Tanzmusik auf Bestellung" - LIVE
- 25.04. **Earth, Wind & Fire**
Andie Gabauer
- 09.05. **Frühjahrskonzert**
Männergesangverein Nhf.
- 15.05. **s'Dialektfestival**
Jugendrockkonzert
Die Grünen
- 29.05. **Tanzabend** "Tanzmusik auf Bestellung" - LIVE
- 10.06. **Orchesterkonzert**
Landesmusikschule
- 17.06. **Abschluss Tanzklassen**
Landesmusikschule
- 19.06. **Willie Resetarits & Xtra**
Combo - Stubn Blues Konzert
- 03.07. **20 Jahre MHS Neuhofen**
HS für Musik & Informatik

Musikkapelle Neuhofen nominiert für den Blasmusikpreis 2008

Der Blasmusikpreis steht für Nachhaltigkeit, Öffentlichkeit, Ausbildung, Qualität, Fortbildung, Tradition, Kreativität und Innovation und wird vom OÖ Blasmusikverband für das Jahr 2008 vergeben. Mit der Nominierung hat die Musikkapelle einen sensationellen Top 5 – Platz unter den 482 oö. Musikvereinen erreicht!

Einladung zum Festkonzert im Brucknerhaus

Die festliche Preisverleihung und Bekanntgabe der Platzierung erfolgt im Linzer Brucknerhaus im Rahmen eines Konzertes am Sonntag, dem 8. März 2009, um 17 Uhr. Programm unter www.ooe-bv.at Platzkarten gibt es bei allen Raiffeisenbanken, der Eintritt ist frei.



www.mk-neuhofen.com

ABO – Konzert/Tanz

Hotel Palindrone & Bilwes „Ballsaal Palindrone“

Fr, 27. März 2009 – 20:00, FORUM

Eintritt: AK € 16,— VVK € 14,—

„Ballsaal“ Folk-Tanzmusik vom Feinsten, farb- und lebensfroh, kraftvoll und zugleich sehr feinfühlig. Ein Konzert und Tanzerlebnis der besonderen Art. Jeder ist eingeladen mitzutanzten oder auch einfach zuzuhören. Europäische Folk-Tradition vermählt sich mit Einflüssen aus Jazz und Klassik. Vom französischen Bal Folk ins irische Pub, von der mazedonischen Hochzeit nach Santiago de Compostela, von skandinavischen Tanznächten ... zurück zum österreichischen Aufgeigen!

TANZ-SCHNELLKURS

Für alle die zum Mittanzen noch was dazu lernen wollen unterrichtet Simon Wascher Tänze, die später von den Bands aufgespielt werden.

Beginn des Tanz-Schnellkurses

18.00 Uhr (€ 4,—). Keine Vorkenntnisse oder Partner erforderlich!!

*Musiker von Hotel Palindrone:
Stephan „Stoney“ Steiner - spielt
Geige, Oktavgeige, diatonisches
Akkordeon, Drehleier, Nyckelharpa*

Kartenreservierungen für alle
Veranstaltungen und ABO-Bestellungen
im FORUM-Büro – Mo, Di, Do, Fr,
von 10 bis 12 Uhr
Tel.: 07227/5300, Fax: 07227/5750,
Frau Claudia Hühmayr
e-mail: office@forumneuhofen.at
www.forumneuhofen.at



Aus dem BAUAMT Bauverfahren – Bauberatung

Ing. Eckart und Astrid GRUBER,
Volkerstorfferstraße 8 - Teilabbruch, Zu-
und Umbau des Wohnhauses

Albert BOGENSBERGER, Linzerstraße 45,
4502 St. Marien - Einfamilienhaus, Gara-
ge, Carport, Schwimmbad, Zaun (Eschen-
weg 13)

Anna Maria und Josef KEMETMÜLLER,
Marktplatz 13 - Wohn- und Betriebsge-
bäude (Rossweg 6)

Johann und Edith Florentina COSMA,
4533 Piberbach, Am Audamm 8 - Garten-
haus (Julianabergstraße 23)

Anita KAMPMÜLLER und Volker
KALTENBÖCK, Im Huntnerfeld 27 -

Wintergarten und Dachgeschoßausbau
Markus und Mag. Monika FELLINGER,
Bachstraße 10 - Einfamilienhaus, Garage
(Severinweg 2)

DI Christian PACH und Christina PACH-
OBERLEHNER, Brucknerstraße 25 - Ein-
familienhaus, Garage (Ambrosiusweg 6)

Florian SCHIMPL, Wiesenweg 13 - Ein-
familienhaus, Garage (Gschwendberg 1)

DI Oliver HRAZDERA, Tannenweg 5 -
Einbau Dachgauben und Solaranlage

Der OÖ. BAU-Beratungsscheck



Das Land OÖ. hilft Ihnen bei der Planung!
Um 75 € erwerben Sie max. 10
Beratungseinheiten im Wert von € 375 bei
einem Fachmann Ihrer Wahl!

Info-Telefon:
0732 7720 - 12 529

Verkaufe

WOHNHAUS in Piberbach

Am Audamm 8, 4533 Piberbach.
Das Haus ist 160 m² groß, mit
400m² Gartenfläche, 2 Garagen, Bj.
2000. Auskunft: Tel. 0664 83 60 514.

• Ausbildung für die allgemeine Sachkunde zur Hundehaltung (Hundeführerschein)

Donnerstag, 19. März 2009 in Zusammen-
arbeit mit Herrn Ing. Alois Auinger.

Beginn: 19 Uhr, Gasthof Gundendorfer,
Kremstalstraße 62, 4501 Neuhofen
Kosten: 20 Euro. Der Kurs berechtigt zur
Haltung eines Hundes und zur Anmel-
dung bei der Gemeinde.

Anmeldung bei: **Fachtierarzt für Klein- tiere Dr. Edgar und Dr. Ingrid Lehner**

Kremstalstraße 21, 4501 Neuhofen an der
Krems, Telefon: 07227 6338 – Fax: 07227
6338 20 - tierarzt.lehner@utanet.at
www.tierarzt-lehner.at

• Abrichtkurse für alle Rasse- und Nichtrassehunde

Der Schäferhundeverein Bad Hall beginnt
am Samstag, 14. März 2009 um 13 Uhr mit
den Abrichtkursen. Vom Welpen bis zum
fertigen Turnierhund werden alle Hunde
ausgebildet. Info: 0676 49 54 981.

• Online-Rechner auf www.familienkarte.at

Als besonderen Service stellt das Fami-
lienreferat ab sofort für die Förderungen
aus dem eigenen Bereich (OÖ.Schul-

beginnhilfe, OÖ. Schulveranstaltungs-
hilfe und OÖ. Kinderbetreuungsbonus)
einen Online-Rechner zur Verfügung. Sie
haben die Möglichkeit, vorweg selbst
herauszufinden, ob Sie aufgrund der vor-
liegenden Einkommenssituation unter die
entsprechende Einkommensgrenze fallen.
Anhand eines Jahreslohnzettels sind nur
wenige Positionen einzugeben. Man er-
hält umgehend Informationen über die
spezielle Förderung.

• Kostenlose Matura

Fernstudium oder Abendunterricht

Das Linzer Abendgymnasium startet mit
2 neuen Klassen. Der Einstieg ist bis zum
20.3.09 möglich. Der Schulbesuch ist ko-
stelos, und auch die verwendeten Schul-
bücher werden im Rahmen der Schul-
buchaktion nahezu gratis abgegeben. Die
Kandidaten werden wahlweise im Abend-
unterricht oder im Fernstudium mit
Kontaktphasen in 2 bis 8 Semestern zur
Matura geführt. Voraussetzungen sind
ein österreichischer Schulabschluss
(Pflichtschule) und ein Mindestalter von
ca. 17 Jahren. Noten aus Oberstufen-
jahren mittlerer und höherer Schulen wer-
den angerechnet. Nähere Informationen
unter: www.abendgymnasium.at
Standort Linz, bzw. Tel. 0732 77 26 37- 33.

Tolle digitale Luftaufnahmen – Neuhofen aus der Vogelperspektive

Die Marktgemeinde Neuhofen hat im letz-
ten Jahr tolle Aufnahmen von Neuhofen
aus der Vogelperspektive angekauft. Die-
se Aufnahmen sind so präzise, dass je-
des einzelne Haus erkennbar ist. Zwei
dieser Bilder sind im 1. Stock des Gemein-

deamtes ausgehängt und können dort
besichtigt werden. Auf Wunsch erhalten
Sie in unserem Info-Büro auf Ihren mit-
gebrachten USB-Stick kostenlos digitale
Aufnahmen für zu Hause.

Ausschnitt: Ortszentrum von oben



Amtliches

● Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 2. April 2009 um 19 Uhr im Gemeindeamt statt.

● Karfreitag: Gemeindeamt geschlossen – ASZ offen

Das Gemeindeamt ist am Karfreitag, 10. April 2009 geschlossen. Das Altstoffsammelzentrum im Bauhof ist am Karfreitag von 8 bis 18 Uhr offen.

● Neuigkeiten im ASZ: Batterien und Kerzenreste werden gesammelt

Mehrweg-Batteriesammelboxen liegen zur freien Entnahme im Gemeindeamt und im Altstoffsammelzentrum auf. Mit dieser Mehrwegbox können Sie alle im Haushalt anfallenden Gerätebatterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher vor sammeln und ins ASZ bringen, wo diese kostenlos übernommen werden.

In jedem Haushalt fallen Kerzenstummel an. Um die Restmüllmengen gering zu halten wird in allen ASZ seit Jänner 2009 die Möglichkeit angeboten, Kerzenstummel kostenlos zu entsorgen.

Welche Kerzen werden gesammelt?

Alle Arten von Wachskerzen (Paraffin-, Stearin-, Bienenwachs) Stumpfen, Kugel-, Stab-, Spitz-, Christbaumkerzen, Teelichter, Schwimm-Duft-, diverse Zierkerzen
Alle Arten von Fackeln wie Garten-, Hand-Partyfackeln, Gelsenlichter (Citronella), Mückenlicht, Schalenkerzen (ohne Alu- und Tonschalen)

Nein – keinesfalls zur Sammlung!

Grablichter ? > zu Restabfall
diverse Umhüllungen - ? > der jeweiligen Abfallart zuordnen.

● Ab 2. März wieder Annahme von Grünschnitt im Bauhof

Ab 3. März ist wieder jeden MO, MI und FR von 8 bis 18 Uhr die kostenlose Anlieferung von Grünschnitt möglich.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Tel. 4956

Montag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 18 Uhr

Leser – Service

■ Apothekendienst in Neuhofen März und April 2009

Mo 2.3., Fr 13.3., Do 26.3., Mi 8.4., Di 21.4., Sa 25. und So 26.4., ;

Bitte entnehmen Sie die übrigen Dienste dem **Apothekenkalender 2009** bzw. dem Anschlag an der Apotheke, bei allen Ärzten oder beim Roten Kreuz sowie dem Internet.

Adressen und Telefonnummern:

- A** Stadt-Apotheke, Traun
07229/73 460, Dr.Knechtlstr. 28
- B** Apotheke Center Haid
07229/83 250, Ikea-Platz 8
- C** Apotheke Plus-City
07229/61 085, Pasching
- D** Apotheke St.Martin
07229/72 591, Leondingerstr. 16
- E** Anton Bruckner Apotheke, Haid
07229/87 501, Hauptpl. 50
- F** IKARUS Apotheke, Hörsching
07221/72 116, Neubauerstr. 15
- G** HOLLER Apotheke, Oedt
07229/61 070, Traunerstr. 98
- H** HOLLER Apotheke, Traun
07229/76 550, H.Gruber-Str. 6
- I** DREIFALTIGKEITS Apotheke
07227/4218, Neuhofen / Krems

■ Tierärzte

Tierklinik Neuhofen - Mag. Fritz und Mag. Gerda Kemetmüller
Marktplatz 16 Tel. 4207
Dr. Edgar und Dr. Ingrid Lehner,
Fachtierarzt für Kleintiere Tel. 6338
Dr. Joachim Kreuzinger Tel. 5408

■ Abholtermin "Gelber Sack"

Di 17./Mi 18. März - Di 28./Mi 29. April

■ BIO - Tonne

Mo 09. März Mo 06. April
Mo 23. März Mo 20. April

■ Sprechstunden im Gde.-Amt: Vbgm. Gertraud ECKERSTORFER

Jeden Donnerstag von
17:00 bis 18:30 Uhr, 1. St., Zi. 8

Vbgm. Hannes KAPLINGER

Jeden Donnerstag von
17:00 bis 18:30 Uhr, EG, Zimmer 7
Voranmeldungen unter Tel. 42 55 - 25

■ Bürgermeister-Sprechstunden

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr und
Montag von 17:00 bis 18:30 Uhr
Voranmeldung erbeten Tel. 42 55 - 25.

Gemeindeamt-Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie Montag und Donnerstag
jeweils von 16:00 bis 18:30 Uhr und
Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr.

■ Sonn- und Feiertagsdienst der Ärzte und Apotheken März und April 2009

01.03. **Dr. Suda** 4795 / Apotheke **E**
08.03. **Dr. Rodemund** 4340 / Apotheke **A**
15.03. **Dr. Luger** 6596 / Apotheke **F**
22.03. **Dr. Suda** 4795 / Apotheke **B**
29.03. **Dr. Rodemund** 4340 / Apotheke **G**

05.04. **Dr. Luger** 6596 / Apotheke **C**
12.04. **Dr. Rodemund** 4340 / Apotheke **H**
13.04. **Dr. Rodemund** 4340 / Apotheke **C**
19.04. **Dr. Suda** 4795 / Apotheke **D**
26.04. **Dr. Luger** 6596 / Apotheke **Nhf.**

■ Zahnärzte

Dr. Ignaz Berghuber Tel. 5406
Dr. Erika Krichbaumer Tel. 6589
Dr. Heinrich Suda Tel. 8894
Dr. Heribert Medweschek 07228 6696

■ Wahlärzte / Unfallchirurgie

Dr. Josef Gerner 0664 31 64 603
Dr. Herbert Ruhdorfer 0664 31 64 603
4501 Neuhofen, Ambrosiusweg 3

■ Rechtsanwälte

Mag. Gerlach BACHINGER Tel. 5720
Wörthstraße 4,
Dr. Karl KRÜCKL Tel. 6585
Sportallee 17 (oder 0732 77 43 77)

■ Rechtsberatung im Gde.-Amt

Kostenlose 1. anwaltliche Auskunft jeden 2. Di von 16-18 Uhr im Gemeindeamt, EG Zi. 7 – Voranmeldung jeweils bis Di um 12 Uhr erforderlich: Tel 42 55-28.

■ Gerichtstag im Gemeindeamt

Kostenlose Beratung durch das BG Traun
2 x monatlich freitags von 10 - 12 Uhr.
Terminauskunft im Gemeindeamt, Tel. 4255 - 28. Keine Anmeldung erforderlich!
Telefon BG Traun: **07229 90 76 01 - 0**
(Grundbuch: Durchwahl **75 14**)

■ Notariat Neuhofen

Dr. Josef Mursch-Edlmayr
Kirchengasse 4a **Tel. 4292-0**

■ Wirtschaftstreuhänder & Steuerberater

Christian **Diesemberger**
Steyrer Straße 27 **Tel. 6268-0**

■ Termine Bauverfahren

Dienstag, 24. März 2009
Dienstag, 28. April 2009
Bauberatung an diesen Tagen von 7:30 bis 8:30 Uhr im Bauamt - Tel. 4255-16.



Günter Engertsberger

Der Bürgermeister informiert

Beschlüsse der Gemeindegremien

Neue Kanalgebührenordnung laut Wasserrahmenrichtlinie der EU

Die Marktgemeinde Neuhofen versucht nun seit geraumer Zeit der neuen EU-Wasserrahmenrichtlinie, die spätestens 2010 umgesetzt werden muss, nachzukommen und die Einhebung der Kanalbenutzungsgebühren verbrauchsorientiert zu gestalten.

In den letzten Monaten wurden verschiedene Modelle zur künftigen Einhebung der Gebühren vom Gemeindeamt durchgerechnet. Dazu muss man wissen, dass die seit Jahrzehnten geltende Einhebungs-Verordnung der Marktgemeinde Neuhofen zurzeit nur die umbaute Fläche eines Gebäudes als Grundlage heranzieht. In Zukunft soll dieser Faktor nur einen Teil der Berechnung darstellen und die restliche Vorschreibung sich an der Personenanzahl des jeweiligen Haushaltes orientieren. Eine sozial sicher ausgewogene und daher gerechtere Durchrechnungsart wurde letztendlich im Finanzausschuss Anfang Februar präsen-

tiert und sollte noch im ersten Halbjahr 2009 vom Gemeinderat abgesegnet werden.

Neuhofen ist eine jener Gemeinden, die im Vergleich mit den Nachbargemeinden bei der Einhebung der Gebühren im unteren Drittel aufscheint. Tatsache ist, dass die derzeitige Kanalgebührenordnung der Marktgemeinde Neuhofen nicht der neuen EU-Richtlinie entspricht und daher dringend diese Änderungen durchzuführen sind. Auch das Land Oberösterreich fordert von den Gemeinden eine Abrechnung nach angeschlossenen Objekten und nach der Anzahl der in einem Haushalt lebenden Personen. Geeigneter wäre meiner Meinung nach eine gemeinsame Vorgehensweise aller Gemeinden durch den Gemeindebund gewesen. So wird es auch künftig nicht zu einer einheitlichen Einhebung dieser Gebühren aller Gemeinden kommen und dies wird daher zwangsweise zu Irritationen im Benchmark-Vergleich führen.

Funklehrgang in unserer FF-Einsatzzentrale

Ende Jänner, Anfang Februar, fand zum ersten Mal in unserer Feuerwehrzentrale der Funklehrgang des Bezirkes statt. Aufgeteilt auf zwei Wochenenden nahmen 45 Feuerwehrfrauen und -männer aus dem Bezirk an diesem Lehrgang teil. Verköstigt wurden die Teilnehmer von der Küche der Landespflegeanstalt Schloss Gschwendt. Bei der feierlichen Übergabe der Feuerwehr-Pässe lobten Bürgermeister Engertsberger und die Bezirkskommandanten von Linz und Linz-Land die Absolventen für ihr freiwilliges Engagement im Dienst der Wehren.



Bez.-Feuerwehrkomm. Walter Sonnberger und Bürgermeister Günter Engertsberger bei der Übergabe der Pässe

Generalversammlung und Obmannwechsel im Regionalforum

Anlässlich der Generalversammlung des Vereins „Regionalforum Linz/Linz-Land“ am 27. Jänner 2009 in Neuhofen an der Krems wurde ein neuer Vorstand gewählt. Für Obmann Bürgermeister Helmut Templ (St. Marien) ging eine erfolgreiche Amtsperiode zu Ende. Als neuer Obmann wurde Bürgermeister Günter Engertsberger einstimmig gewählt, auf den viele neue Herausforderungen warten.

2008 war ein Jahr voller Veränderungen für den Verein „Regionalforum Linz/Linz-Land“. Die Überführung des Vereins in die Regionalmanagement OÖ GmbH ermöglicht dem Verein eine noch bessere und kompetentere Betreuung der Mitgliedsgemeinden bei der Umsetzung innovativer Ideen für die Region.

Die neue Homepage www.linz-land.at informiert immer aktuell über den Verein und Freizeitangebote aus der Region.



Der neue Obmann Bgm. Günter Engertsberger (links) und der scheidende, Obmann-Stv. Bgm. Helmut Templ





GV Alfred Strauß
Verkehrsreferent

Winterdienst – Eine schwierige Aufgabe gut gemeistert

Positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung anerkennen die Einsatzbereitschaft unseres Teams.

Der Winterdienst stellt an die Mitarbeiter des Kommunalservice (Bauhof) aus vielerlei Gründen hohe Anforderungen. Insbesondere bei länger andauerndem Schneefall, sind die Mitarbeiter oftmals bis an ihre Leistungsgrenzen gefordert. Ihr Dienst beginnt in den Nacht- bzw. frühen Morgenstunden, und endet nicht selten nach Mitternacht.

Rahmenbedingungen durch gezielte Investitionen verbessert

In den letzten Jahren wurden für den Winterdienst zusätzliche Geräte angeschafft bzw. wurden alte Geräte erneuert. Es stehen derzeit vier Räumfahrzeuge und das hierfür notwendige Personal praktisch rund um die Uhr (Rufbereitschaft) zur Verfügung.

Rund 80 Straßenkilometer müssen geräumt werden

Unter Beachtung des vom Land OÖ. vorgegebenen Räumauftrages, haben unsere Mitarbeiter, ca. 80 km Straßen – ohne Geh- und Radwege und Gehsteige – von Schnee und Eis zu befreien.

Es gibt einen genauen Räumplan

Der ausgearbeitete Räumplan basiert auf den Richtlinien des Landes OÖ. Die höherwertigen Straßen, d.s. Landesstraßen, Straßen mit Buslinien – Schüler/Kindergartenbus – müssen zuerst geräumt werden. Dann erst die Gemeindestraßen, Gehwege usw.

Alleine ein Räumumlauf der vorrangigen Straßen erfordert einen Zeitaufwand von mindestens fünf Stunden !

Dass es bei der Bewältigung dieser schwierigen und vielseitigen Aufgabenstellungen manchmal Kritik gibt, liegt in der Natur der Sache. Verständlicherweise sieht jeder sein Problem als wichtig an.

Bitte bedenken Sie dass -

- * der den Richtlinien des Landes entsprechende Räumplan eingehalten werden muss,
- * die Mitarbeiter hohe Einsatzbereitschaft einbringen, diese aber ihre natürlichen Grenzen hat,
- * die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes absolut einzuhalten sind und
- * die Schneeräumung oftmals mit manigfaltigen Hindernissen, z.B. verparkte Straßen etc. verbunden ist.

Danke für Ihr Verständnis!

Pflege von Bäumen und Sträuchern in öffentlichen Anlagen

Die Gemeinde ist bemüht, viel Grün im Ortsgebiet zu haben. Das ist ein Beitrag für unsere Wohn- und Lebensqualität. Zur fachgerechten Bepflanzung und Pflege unserer Grünanlagen, bedienen wir uns des Landschaftsgärtners der ÖÖ.-Landesregierung. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.

Baum- und Strauchpflege

Damit sich Bäume und Sträucher gut entwickeln können ist es notwendig, kontinuierlich Schnitt- und andere Pflegearbeiten durchzuführen. Schwerpunktmäßig wird darauf geachtet sich abzeichnende Gefahren- und Bruchstellen frühzeitig zu erkennen und zu entfernen. Diese Arbeiten erfolgen unter der fachkundigen Anleitung des erwähnten Landschaftsgärtners.

Bitte KEINE Eigeninitiativen!

Leider kommt es vor, dass Bäume und Sträucher auf öffentlichem Gut, von Anrainern eigenmächtig zurückgeschnitten bzw. verstümmelt werden. Auf die möglichen Rechtsfolgen wird nicht näher eingegangen, sie sollten aber keinesfalls ausser Acht gelassen werden.

Das unsachgemäße Zusammenschneiden tut den Bäumen nicht nur „weh“, sondern bringt in der Folge auch beträchtliche Gefahren mit sich. Vermehrte Bruchstellen und Fäulnisbefall verkürzen die Lebensdauer, herabbrechende Äste können auch Personen- und Sachschäden anrichten !

Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen

Falls sich durch einen Baumbestand oder andere Bepflanzungen auf öffentlichem Gut eine Problemsituation ergibt, wenden Sie sich bitte an das Kommunalservice im Gemeindeamt: Herr Mag. Robert Brückl, Tel. 4255 - 23 DW., e-mail: r.brueckl@neuhofen-krems.at

Bahn-Übergangssteg wird erneuert

Am 4. Februar wurden bei einer Besprechung vor Ort die weitere Vorgangsweise und der Bauzeitplan zur Erneuerung des „Übergangsstegs Neuhofen“ abgeklärt. Der ins Auge gefasste Bauphasenplan (witterungsabhängig) sieht den Abtrag des alten Steiges am Wochenende vom 16. bis 18. Mai vor. Das Einheben des neuen Steiges ist für das Wochenende vom 27. bis 29. Juni vereinbart. Da diese Arbeiten unter größten Sicherheitsvorkehrungen geschehen müssen, kommt es dabei jeweils zur Abschaltung der Oberleitung und damit verbunden zu Nachtsperren.

Damit ergibt sich die voraussichtliche

Nichtbenützbarkeit des Übergangssteges vom 13. Mai bis 10. Juli 2009.



Der Fußgängerübergang am Bahnhof ist von 13.5. bis 10.7.2009 nicht benützbar



Sport & Freizeitzentrum

Vizebgmstr.
Hannes Kaplinger
Sportreferent

Volleyball - Neujahrsturnier feierte tolle Premiere!

Zum ersten Mal fand am 3. Jänner 2009 das von Herrn Harald Rößler organisierte Neuhofener Neujahrsturnier statt und war mit acht Damen-Mannschaften sehr gut besetzt.

Nach einem Sektempfang wurde ab 10 Uhr auf zwei Feldern in der Ballspielhalle gespielt, wobei es zuerst galt, eine gute Platzierung in der Gruppe zu erreichen. Beide Neuhofener Teams, die „Jungen“ (Union Neuhofen 2) und die „nicht mehr ganz so Jungen“ (Union Neuhofen 1) hatten leider kein Glück und es blieb ihnen jeweils nur der vierte Platz.

Der absolute Höhepunkt aus Sicht der Neuhofener war natürlich das Spiel Neuhofen Jung gegen Neuhofen Alt um den 7. Platz. Hierbei konnten sich die erfahrenen Routiniers ganz knapp vor den ungestümen Jungen durchsetzen und ihnen die rote Laterne zuweisen. Den ganzen Tag über wurden die Teams sowie die Zuschauer von den Neuhofener Sportlern mit diversen Köstlichkeiten und Getränken versorgt.



Siegerehrung im Anschluss an das Finalspiel: OÖVV Präsident Harald Rößler (3.v.re.) und Vizebgm. Hannes Kaplinger gratulierten den besten Teams und überreichten je eine Flasche Sekt

Leichtathletik

Am 17. und 31. Jänner sowie am 14. Februar 2009 wurde der Neuhofener Leichtathletikcup durchgeführt. Die Streckenführung begann beim Eingang der Ballspielhalle führte über das Gelände des Freibades durch die alte Krems bis zum Trainingsplatz durch die alte Krems und zurück zur Ballspielhalle. Diese Strecke musste je nach Altersklasse mehrmals gelaufen werden. Bei den 3 Veranstaltungen waren wie immer sehr viele Läufer aus Neuhofen und anderen Vereinen am Start. Dieser Lauf wurde heuer zum 30. Mal organisiert. Herzlichen Dank für die tolle Veranstaltung!

Neuer Sektionsleiter

Anlässlich der heurigen Jahreshauptversammlung der Leichtathleten übergab Herr Gerhard BIEBL sein Amt an Herrn Friedrich RAXENDORFER. Ich möchte Herrn Gerhard Biebl für sein jahrelanges Engagement in der Sektion Leichtathletik in Namen der Gemeinde recht herzlich danken. Dem neuen Sektionsleiter Friedrich Raxendorfer wünsche ich viel Freude und Spaß bei seiner neuen Aufgabe.

Schiclub

Am 18. Jänner 2009 fand die Schiclubvereinsmeisterschaft auf der Höss in Hinterstoder statt. Aus dem großen Teilnehmerfeld von jung bis junggeblieben gingen folgende Sieger hervor.

Vereinsmeisterin: Tanja Schöndorfer
Vereinsmeister: Christian Kerbl
Snowboardmeister: Ronald Bibermayr



Bibermayr, Kerbl, Schöndorfer, Welser

Von 24. bis 31. Jänner 2009 fand die legendäre Arlbergschiwoche - organisiert von Willi Brunnmayr - statt. Die zahlreichen Teilnehmer wurden von den SKI-Instruktoren Andreas Schirl, Hannes Kaplinger, Willi Brunnmayr und Ernst Landerl bestens betreut.



Landerl, Brunnmayr, Kaplinger, Schirl

52. Schi-Ortsmeisterschaft der Marktgemeinde Neuhofen an der Krems mit Gäste- und Mannschaftswertung

Sonntag, 8. März 2009

Hinterstoder / Höss Standardhang

Kinder starten um 10:30 Uhr

Nennung: bis Do 5. März 2009 während der Amtsstunden im Gemeindeamt (Frau Jankulik) und in der Sparkasse Neuhofen sowie am Do 5. März 2009 zwischen 19:00 und 20:00 Uhr im Café Kemetmüller.

Startgeld: € 4,— Erwachsene sowie € 2,— Kinder und Jugendliche

Siegerehrung: Sonntag um 18 Uhr im Gasthof Wimmerwald /Scheuringer

Die **Ausschreibung** finden Sie in den Vereinsschaukästen, an der Amsttafel und im Internet unter www.neuhofen-krems.at

Durchführung: Naturfreunde und Schi-Union



GV Rudolf List
Finanzreferent

Fahr nicht fort, kauf im Ort

Kommunalabgabe bringt großes Einnahmeplus für die Gemeinde!

Kaufen im Ort bringt nicht nur direkte persönliche Vorteile, sondern belebt die Wirtschaft, lässt das Geld im Ort, sichert Arbeitsplätze und einen attraktiven Lebensraum. Beim Einkaufen im Ort sparen Sie überdies teure Fahrtkosten und wertvolle Zeit. Außerdem werden Sie persönlich beraten!

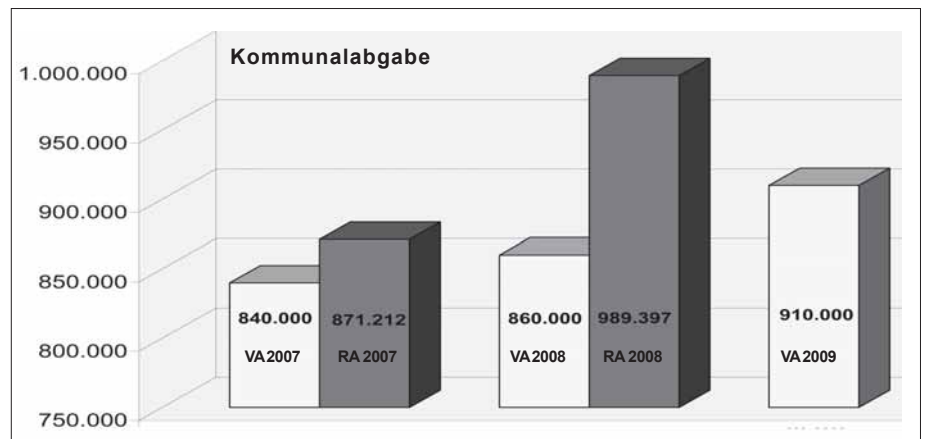
Für die Gemeinde bedeutet es Arbeitsplätze und damit wichtige Einnahmen. So können benötigte Infrastrukturmaßnahmen finanziert werden. Wurden 2007 im Rechnungsabschluss 871.213 Euro erzielt, so stieg die Einnahme 2008 auf 989.397 Euro an. Wie aus der Grafik ersichtlich ist, wurde im Voranschlag für 2009 wiederum sehr vorsichtig budgetiert, nämlich 910.000 Euro.

Neuhofen bietet auch einen guten Branchenmix. Ein Großteil des täglichen Bedarfs kann im Ort erworben werden. Wie ein Test im „Konsument“ Nr. 9/2008 unter dem Titel „Geplatze Versprechen“ zeigt, ist der Fachhandel preislich gleich den Großmärkten! Allenfalls bei Aktions-

angeboten halten die „Sprücheklopfer“ preislich mit den besten Angeboten im Fachhandel mit. Der Preisvergleich wird allerdings dadurch erschwert, dass nahezu baugleiche Produkte in unterschiedlichen Versionen angeboten werden. Bei einem Preisvergleich müssen Sie daher auch das „Kleingedruckte“ lesen. Bedenken Sie dabei auch, dass bei eventuellen Rückfragen der lokale Händler leichter erreichbar ist.

Ein Geschenktipp:

10 Euro Einkaufsgutscheine gibt es bei den Neuhofener Geldinstituten.



Kaufen im Ort bringt nicht nur direkte persönliche Vorteile, sondern belebt auch die Wirtschaft

Der Arbeitskreis "GESUNDE GEMEINDE" empfiehlt schnelle Rezepte für eine zeitgemäße gesunde Ernährung:

Bärlauchaufstrich „Märzensonne“

250 g Topfen
1 EL Sauerrahm
3 Hand voll



Bärlauchblätter
1 Knoblauchzehe
1 TL Zitronensaft
Salz und Pfeffer
Topfen und Sauerrahm cremig rühren. Mit der zerdrückten Knoblauchzehe, dem Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Die Bärlauchblätter waschen, klein schneiden und in den Topfen einrühren.
Tipp: mit Vollkornbrot und frischen Radieschen servieren.



Bärlauchsuppe „Der Lenz ist da“

500 g Kartoffeln
2 fein gehackte Zwiebel
20 g Butter
750 ml Gemüsebrühe
100 g Bärlauchblätter
100 g Obers
Salz und Pfeffer

Die Zwiebel in Butter anrösten und die kleinwürfelig geschnittenen Kartoffeln, sowie die gewaschenen Bärlauchblätter dazu geben. Mit Gemüsebrühe aufgießen und ca. 10 Minuten köcheln lassen. Die Suppe pürieren und das Obers einrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Gutes Gelingen !

Oö. Familienpaket Baby im Anmarsch!

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine. Das neue „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien bei der Wohnsitzgemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

Die Oö. Familienpaket-Mappe



Tanja Mayrhofer – Leiterin im Jugendzentrum

Was läuft im JUZ? Heyho, let's go!

Seit Dezember hat sich einiges im ÖGJ Jugendzentrum Neuhofen getan: Die neue Juz-Leiterin Tanja Mayrhofer, besuchte die Hauptschulen in Neuhofen um die Jugendlichen auf das ÖGJ Jugendzentrum aufmerksam zu machen! Der Besuch war ein voller Erfolg, seit dem verbucht das Jugendzentrum 15 – 20 neue Besucher/innen.

Damit sich die Jugendlichen wohl fühlen können in ihrem neuen Jugendzentrum haben wir im Februar begonnen, unser ÖGJ Jugendzentrum neu auszumalen. Angefangen haben wir mit einem Brainstorming, um all unsere Ideen zu sammeln und auf Papier zu bringen. Wenig später ging's auch schon los: herumkleckern, malen, sprayen, bishin zur Fertigstellung: alles wurde mit Spaß und vor allem kreativen Ergüssen höchsten Ausmaßes vollzogen!

Nun ist es endlich fertig und ich lade alle Jugendlichen, Eltern und Interessierten recht herzlich ein, am Mittwoch, dem 18. März 2009, ab 15 Uhr, beim „Tag der offenen Tür“ dabeizusein und unser ÖGJ Jugendzentrum zu bestaunen! Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Termine.:

Mi 18. März: Tag der offenen Tür

.: OPEN

Mo 15:00 bis 20:00 – Mi 15:00 bis 20:00

Sommerkindergarten 2009

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen



Die Marktgemeinde Neuhofen an der Krems bietet heuer abermals für 3 oder 4 Wochen im August den Betrieb eines Sommerkindergartens an.

Anmeldung:

Wenn Sie dieses Angebot für Ihr Kind in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte ab sofort im Gemeindeamt bei Herrn Gerhard Brunbaur (Tel. 4255 -10) oder in einem der beiden Kindergärten.

Der einfache Weg zum Nichtraucher

Eine Aktion der VHS in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“

Die Entscheidung mit dem Rauchen aufzuhören müssen Sie selbst treffen. Dieses Seminar hilft Ihnen aber dabei, die Verwirklichung dieser Entscheidung viel leichter zu erreichen. Wir werden gemeinsam an der Einstellung zum Rauchen arbeiten, damit es Ihnen gelingt eine andere Beziehung zum Rauchen zu bekommen. Ziel ist es, dass Sie lernen, dass Ihr zukünftiges Leben ohne Zigaretten einfach attraktiver ist.

Das Seminar wird Ihnen sicherlich Freude bereiten. Freude, die Ihren Ausstieg begleiten soll. Hier wird nicht mit Schreckensbildern gearbeitet, denn Sie sollen ja nicht schockiert werden, sondern lediglich umlernen auf ein Leben ohne Rauch!

Vielleicht können Sie aus dem Seminar mehr mitnehmen als das reine Aufhören. Vielleicht ist es auch ein Anlass, aktiver und gesünder zu leben, um ein deutliches Mehr an Lebensqualität zu erreichen. Wir werden uns im ersten Teil des Seminars damit beschäftigen, dass Sie verstehen, warum Sie überhaupt immer rauchen mussten. Im zweiten Teil lernen Sie Ihr persönliches Ausstiegsszenario, das auch zu Ihnen passt, zu entwickeln.

Kostenloser Infoabend:

zur Raucherentwöhnung: Mi. 11. März 2009, 18:30 Uhr, im Gemeindeamt Neuhofen - Sitzungssaal. Nützen Sie diese Gelegenheit, sich persönlich beim Kursleiter zu informieren, wie Sie Ihr Leben ohne das Rauchen führen können. Am Ende des Infoabends entscheiden Sie über die Kursteilnahme!

Kurs: Samstag, 14. März 2009
10:00 – 17:30 Uhr (9 Kurseinheiten)
252,- € / AK-Mitglieder 226,80 €

Kursort:

Hauptschule 1 Neuhofen, beschränkte Teilnehmerzahl!

Leiter:

Anton Pleimer, langjähriger Nichtraucher-Seminarleiter im Vitafit der Lehrerkrankenkasse, Buchautor, Trainer in der Lehrerweiterbildung.



Vizebgmstr.
 Gertraud
 Eckerstorfer
 Sozialreferentin

Jahresschwerpunkt 2009

„Mit allen Sinnen“ – Sinnesorgane

„Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war.“
 John Locke, Philosoph, 17. Jhd.



Für die "Gesunde Gemeinde" wurde im Jahr 2009 von der Landes-sanitätsdirektion als Themenschwerpunkt die Auseinandersetzung mit unseren Sinnesorganen gewählt.

Sehen, hören, tasten, riechen und schmecken gelten als die Sinnesausstattung des Menschen. Über die fünf Sinnesorgane unseres Körpers nehmen wir die Außenwelt wahr und treten mit ihr in Kontakt.

Für jeden Sinn haben wir ein eigenes Organ: die Augen zum Sehen, die Ohren zum Hören, die Nase zum Riechen, die Haut zum Fühlen und die Zunge zum Schmecken. Die Sinne sind also die Wurzeln, über die wir mit der Umwelt in Kontakt kom-

men. Alle Sinnesorgane brauchen Anregungen um zu funktionieren. Sie brauchen ein ständiges Training, um sich weiterentwickeln zu können und um sensibel wahrzunehmen.

Für die Lebensqualität sind die Sinnesorgane von hoher Bedeutung und es ist eine wichtige präventivmedizinische Aufgabe, sie zu schützen und ihr volles Spektrum zu erhalten.

Diesen Satz hat sich die Arbeitsgruppe „Gesunde Gemeinde“ zum Thema gemacht und wir werden uns bemühen, für jedes Sinnesorgan bzw. für jedes Alter ein entsprechendes Programm zu erarbeiten.

Die Arbeitskreismitglieder
 der Gesunden Gemeinde

Hort-Anmeldung für das Schuljahr 2009/2010

Liebe Eltern!
 Von **2. bis 20. März 2009** besteht die Möglichkeit, Ihr Kind bei uns für das kommende Hortjahr (Beginn ist der 7. September 2009) anzumelden. Bitte vereinbaren Sie unter 07227 20 719 mit Frau Kremsmayr einen Termin. Wir würden uns sehr freuen, Sie bald in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Hort der OÖ Hilfswerk GmbH, Kirchengasse 6 4501 Neuhofen an der Krems

Geschützte Denkmäler in Neuhofen

Das Bundesdenkmalamt hat per Verordnung die zehn nachstehend angeführten und abgebildeten Objekte unter die Bestimmungen des § 2 Denkmalschutzgesetz gestellt. Sämtliche Objekte befinden sich entweder im Besitz der Marktgemeinde Neuhofen - dem Röm.-kath. Pfarrkirche Neuhofen - dem Benediktinerstift Kremsmünster inkorporiert - oder der Landes-Immobilien GmbH (früher: Land OÖ).

Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Gschwendt

Der Name urk. 1308, das Schloss 1347 genannt. Im 16. und 17. Jh. Wasserschloss (bis A. 19. Jh. mit Wassergraben). Heute vom historischen Bestand zwei mächtige Gebäude erhalten. Zweigeschossige barocke Bauten jeweils mit Walmdach, z. T. Integration älterer Bauteile.



Bildstock Steyrerstraße 22

Gdst. Nr. 11/2
Bildstock aus Granit mit rundem Schaft, 1. H. 18. Jh.; vier Heiligenbilder, hll. Florian, Martin, Michael und Barbara (?).



Gedenksäule an Bauernkrieg von 1626 Steyrerstraße 24



Errichtet 1976. Auf Sockel stehende steinerne Gedenksäule mit bekrönender Kugel, Denkmale zur Erinnerung an den Bauernkrieg von 1626. Rot gefärbte Inschrift.

Figurenbildstock hl. Johannes Nepomuk, Statue des hl. Johannes Nepomuk

mit Sternenkranz auf einem Sockel am Brückenkopf der Kremsbrücke stehend, stilistisch M./3. V. 18. Jh., im 2. V. 20. Jh. vom Steinmetz Lechtaler renoviert(?).



Kath. Pfarrkirche hl. Matthäus



Urk. E. 9. Jh. Kleine Kirche mit älterem Langhaus (romanisch?) und gotischem Chor, 2. H. 15. Jh., 1658 z. T. barockisiert und das Langhaus eingewölbt. Einschiffiges, vierjochiges Langhaus mit Stichkappentonne; eingezogener zweijochiger Chor mit Netzrippengewölbe und 5/8-Schluss. Westturm mit Zwiebelhelm von 1658. 1968-1970 im Norden eine neue Pfarrkirche mit Verbindungsgang an die alte Pfarrkirche von Karl Rebhahn angebaut. Diese eine einheitliche weite Halle über fast quadratischer Grundfläche, gedeckt durch ein Faltdach, die kleinen spitzen Giebel des Daches als Fensterflächen verwendet...

Pfarrhof Kirchenplatz 2

Zweigeschossiger unregelmäßiger Bau mit Walmdach, die neue Kirche im Süden angebaut. Das Äußere im Erscheinungsbild des 17. Jh., jedoch ältere Bausubstanz integrierend (Unregelmäßigkeiten des Baukörpers). Die Fassaden mit Eckquaderung, fashengerahmte Fenster. Über dem Portal gesprengter Segmentgiebel, darin kleine Heiligennische (Madonna mit Kind). Innen im Erdgeschoß



Holzbalkendecke, zwei Gewölbe (Kreuzgratgewölbe und Stichkappentonne) sowie verputzte Stuckdecke.

Friedhof samt Friedhofskapelle

Friedhof nördlich des Zentrums mit Umfriedung und teilweise expressiven Schmiedeeisengittern. 1765 von der Kirche weg an den Ortseingang verlegt. Zentrale Priesterkapelle errichtet 1913.



Pestsäule Hainbergstraße



Kleine Tabernakelsäule, sog. Pestsäule; Blechbilder mit Darstellungen hll. Florian, Barbara (?) und Lukas (?) sowie Ansicht des ehem. Bürgerspitals, bezeichnet 1700.

Mariensäule Marktplatz

Granitsäule auf hohem Podest, darauf Figur Maria Immaculata, anlässlich der Pest durch Gebhard Leopold Gapp 1713 errichtet. Die Säule von Steinbalustrade umgeben.



Brunnen Marktplatz

Achtseitiger Marktbrunnen mit oktagonalem, von Kugel bekröntem Mittelsteher, bezeichnet 1609; erbaut durch Georg von Diendorff (1966 renoviert).



Bilder und Texte: Bundesdenkmalamt

Neuhofener Faschings-Seiten-Blicke



Bürgerball



RedNightDancing



RedNightDancing



Bürgerball



RedNightDancing



RedNightDancing



Bürgerball



Tanznacht



RedNightDancing



Bürgerball



Tanznacht



Tanznacht



Kinderfasching



Kinderfasching



Bezirksaltenheim



Kinderfasching



Pfarrgschnas



Energieberatung – kompetente Unterstützung beim Energiesparen

“ENERGIE UND GELD SPAREN” Spartipps zum Kochen!

HERD

Kochen, Braten und Backen verursachen rund 11 % des gesamten Stromverbrauches. Kochen Sie auf Glaskeramikplatten oder Induktionsplatten. Dabei sparen Sie ca. 4 € pro Jahr. Investieren Sie in ein effizientes Kochgeschirr, z.B. Spezialgeschirr aus Stahl und Kupfer: Das bringt eine Ersparnis von ca. 9 € pro Jahr.

Wer mit einem normalen Kochtopf kocht, verbraucht doppelt soviel Strom wie mit einem Druckkochtopf. Zusätzlich gibt es einen Zeitgewinn von 50 %.

Achten Sie darauf, dass der Kochtopf und der Durchmesser des Kochfeldes zusammenpassen. Das bringt ca. 8 €.

Verwenden Sie immer einen Deckel für den Kochtopf.

Sparen Sie beim Kochen weiters Strom, indem Sie die Herdplatten früher abschalten und die Restwärme nützen.

BACKROHR

Verzichten Sie möglichst auf das Vorheizen. Sie können am Ende der Brat- bzw. Backzeit die Restwärme ausnützen und das Backrohr ausschalten. Während des Backens die Backofentür geschlossen halten. Ein Heißluftbackrohr ist stromsparender als ein konservatives Backrohr.

Quelle: Verbund Energiespartipps

DIE UMWELTFREUNDLICHSTE ENERGIE IST DIE, DIE NICHT VERBRAUCHT WIRD!

Energieberatung in der Gemeinde – nützen Sie die Möglichkeit, Spezialisten in der Gemeinde zu befragen!

In der letzten Ausgabe der **Gemeindeinfo** haben wir Ihnen auf Seite 23 die **Energiesparberater der Gemeinde sowie die Berater für Baumaßnahmen und Heizung vorgestellt. Sehr wichtig ist auch die Mobilität. Wir möchten Ihnen daher zwei in Neuhofen zu kaufende Neu-Autos vorstellen, welche dem Energiespardanken sehr gut entsprechen.**

Autos

Citroen C1, Motor 1,0i 68 PS, **CO2 Emission 108g/km**, durchschnittlicher Verbrauch 4,6 Liter/100km.



Weitere Informationen erhalten Sie vom Verkaufsberater der Firma Pichler - Herrn Gottfried DOBUSCH, 07227 42 96 -12. (links)

Skoda Fabia Greenline, Motor 1,4 TDI 80 PS, **CO2 Emission 109g/km**, durchschnittlicher Verbrauch 4,1 Liter/100km.



Weitere Informationen erhalten Sie vom Verkaufsberater der Firma Pichler - Herrn Michael DOBUSCH (links) 07227 42 96 -14.

Für beide Fahrzeuge gibt es vom Land OÖ eine Förderung bis zu 750,- Euro aufgrund der geringen CO2 Emission.

Elektrogeräte

Wie Sie unseren Energiespartipps entnehmen können, sind auch die Verbrauchsgewohnheiten sehr wichtig. Aber zumeist wissen wir nicht, welchen Energieverbrauch einzelne Geräte haben. Eine gute Möglichkeit bietet hier die Firma E-TECH in Neuhofen:

Sie können sich hier ein Energieverbrauchsmessgerät gratis ausborgen!

Der Spezialist für energiesparende Elektrogeräte bei der Firma E-TECH ist Herr Bernhard Kranaewetter (rechts), Tel. 07227 42 20 - 10 oder 0676 845 40 86 54.

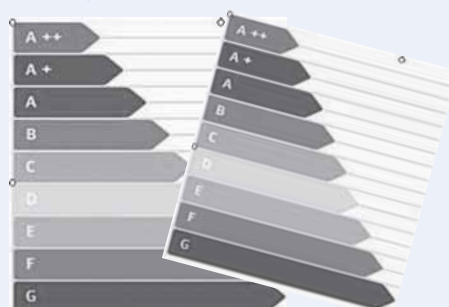


Gerade bei einem Neukauf haben Sie die Möglichkeit ein Gerät zu kaufen, bei dem sich die Mehrkosten des Kaufpreises durch geringeren Energieverbrauch rechnen.

**Hotline Energiesparverband:
0800-205 206**

Bei weitergehenden Fragen besteht die Möglichkeit einer Einzelberatung durch eine/n Energieberater/in

Energieausweis NEU 2009 für Gebäude in Oberösterreich



In OÖ ist der Energieausweis nichts Neues - seit der gesetzlichen Einführung im Jahr 1999 für Wohngebäude wurden in Oberösterreich über 100.000 Ausweise bereits ausgestellt.

Mit der europaweiten Einführung wird nun für praktisch alle Gebäude, also auch für Nicht-Wohngebäude wie zB. Büro- und Betriebsgebäude, ein Energieausweis benötigt. Er ist der "Energie-

Typenschein" für ein Gebäude und schafft ein Gütesiegel für die Energiequalität von Gebäuden.

Die Umsetzung der „EU-Gebäude-richtlinie“ wurde in OÖ mit der am 1.1.2009 in Kraft getretenen OÖ Bautechnikverordnungs-Novelle abgeschlossen. Die Gemeinde Neuhofen steht derzeit mit Energieausweis-Anbietern in Verhandlung.

Nachmittagsangebote im Kindergarten Brucknerstraße

Kinder lernen ständig. Sie holen sich aus ihrem Umfeld immer das, was ihrem augenblicklichen Entwicklungsstand entspricht. Für uns ist deshalb wichtig die Umgebung den Kindern angemessen zu gestalten. Kinder lernen und entwickeln sich ganzheitlich, sie haben bei uns Zugang zu allen Bildungsbereichen wie Sprache, Religion, Kreativität usw.



Nach Lust und Laune wird im Kindergarten auch nachmittags bewegt, gemalt, gelernt, geträumt u.v.m.

Fasching mit den Großeltern im Kindergarten

„Im Fasching alle lustig sind, der Opapa, die Omama, das Kind! Es wird gelacht, getanzt, gesungen und mehr als sonst herumgesprungen!“

Mit viel Schwung und Humor zog der Fasching auch heuer wieder bei uns im Kindergarten ein. Unser Faschingsthema lautete: „Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh“! Alte Lieder, Tänze und närrische Utensilien motivierten nicht nur die Kinder, sondern auch deren Großeltern zum Mitmachen. Ein tolles Erlebnis für Oma, Opa und Kind.



Die Großeltern waren im Kindergarten zum Spielen, Singen und Tanzen mit ihren Enkelkindern eingeladen



Seit heuer bietet auch je eine Kindergartenpädagogin am Nachmittag Lustiges, Kreatives und Sinnvolles zum Mitmachen an. Die Kinder nehmen unsere Angebote nach Lust und Laune an. Sie malen am Montag ganz vertieft, können am Dienstag bei Sprachspielen mitmachen, sind am Mittwoch verträumt bei der Klangmassage und können sich am Donnerstag so richtig im Bewegungsraum austoben.

Weihnachtsbesuch



Die Kinder der Krabbelstube haben den Bürgermeister vor Weihnachten im Gemeindeamt besucht und ihn mit einem kleinen Geschenk überrascht.

schach & more – Förderkurs für Hochbegabte



Andreas Karner, Brigitte Baum, Dir. Ing. Martin Tanzer mit den SchachspielerInnen

Im Zeitraum vom 28.11.08 – 16.01.09 trafen sich 9 Talente aus den 4. Klassen verschiedener Volksschulen des Bezirkes Linz-Land in der Hauptschule 1 um das Schachspiel zu forcieren. Dieser Förderkurs für Hochbegabte war vom Landesschulrat für Oberösterreich ausgeschrieben.

Es wurden Regeln gelernt, Tipps und Tricks angewendet, Hintergrundinformationen weitergegeben, gemalt und geformt. Der Höhepunkt war das Abschlussturnier am 16.01., zu dem alle Teilnehmer als Schachfiguren verkleidet erschienen. Die Siegerehrung nahm Herr Dir. Ing. Martin Tanzer von der RAIBA-Neuhofen vor, welcher u.a. die Medaillen gestiftet hatte. Die RAIBA unterstützt die Schülerliga Schach. Jedes Kind bekam eine Urkunde, einen Preis bzw. eine Medaille und durfte sein selbst gestaltetes Schachbuch mit Info-, Arbeits-, Kunstblättern und Fotos mit nachhause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Frau Dir. Biebl-Walchshofer und die Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, ebenso an den Union Schachclub (Kinder- und Jugendtraining jeden Freitag ab 18 Uhr im Gasthof Moser) für die Leihgaben (Spielsets und Uhren), sowie für die tatkräftige Unterstützung durch den Co-Referenten Andreas Karner.

HOL Dipl. Päd. Brigitte Baum



Schach-Abschlussturnier in der HS 1

Besuch in der Stockhalle

Am 14. Jänner durften die Mädchen der 1bc-Klassen der HS 1 im Rahmen des Turnunterrichtes Herrn Ludwig Eigner von der ASKÖ-Neuhofen in der Stockhalle besuchen. In gespannter Erwartung wurden die Stöcke verteilt. Liebevoll betreut von Herrn Eigner und Herrn Reininger lernten die Mädchen, den schweren Stock zu halten, zu schwingen und gleiten zu lassen. Mit großem Eifer wurde geübt. Als die Erschöpfung zu groß wurde, spendierte Herr Eigner jedem Kind ein Getränk und ein Brezlerl.

Nach einer herzlichen Verabschiedung ging es frisch gestärkt in die Schule zurück. Der Muskelkater meldete sich erst am nächsten Tag, da die Stöcke für zarte Mädchenarme ein ziemliches Gewicht darstellen. Trotzdem freuen sich alle auf

das nächste Mal. Auch andere Klassen praktizierten diesen tollen Wintersport mit großer Begeisterung und hoffen, es wieder tun zu dürfen.

Herr Eigner lädt alle Kinder zum Stockschießen-Schnupper-Training ein: jeden Donnerstag: 17:00 - 18:30 Uhr in der Stockhalle neben dem Forum.

HOL Dipl. Päd. Brigitte Baum



Herr Eigner unterweist die SchülerInnen im Stockschießen

Sport-Hauptschule 2 Tanzen mit Salsa-Weltmeister Nicolás Canales

Am Montag, 9. Februar fand an der Sport-Hauptschule 2 ein TANZ-WORKSHOP mit dem Salsa-Weltmeister Nicolás Canales statt. Eifrig übten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung des Weltmeisters Salsa und Figures aus dem Breakdance. Wir danken der Tanzschule Jakob für die großzügige Unterstützung.

Dir. Renate Wardecker



Nicolás Canales begeisterte die SchülerInnen mit seinem Können



Abend- und Vormittagskurse an der hifs St. Florian
fbz@eduhi.at

FRÜHJAHR 2009!

EDV - Sprachen - Rhetorik
Frauen- und Seniorenkurse (EDV)
Persönlichkeitsbildung - Kochen
Tanzen - Fitness - Entspannung

Förderungen möglich!

Informationen und Anmeldungen:
0664/83 25 700 oder www.florianer-bildung.at

1. CD-Aufnahme anlässlich 20 Jahre Musikhauptschule

Bereits im Oktober hörte man in der Hauptschule 1 Neuhofen weihnachtliche Klänge. Der Grund dafür war, dass sich die Schüler und Lehrer auf die Aufnahme ihrer ersten CD vorbereiteten. An 3 Projekttagen in Hinterstoder Ende Oktober hieß es dann: „Ruhe bitte! Aufnahme läuft!“ 16 Lieder und 6 Instrumentalstücke wurden gesungen beziehungsweise musiziert und das Ergebnis wurde am 14. Dezember im FORUM Neuhofen im Rahmen eines Adventsingens präsentiert.

Erstmals wurden die 450 Sessel zu wenig, und schließlich konnten sich aber die 500 Gäste von der Qualität der weihnachtlichen Weisen überzeugen. 104 Schülerinnen und Schüler sangen unter der Leitung von Frau Irmgard Lehner einen Teil der Lieder, die auf der CD zu hören sind. Unterstützt wurde sie dabei von ihren KollegInnen Katharina Zach, Lilly Hinterhölzl, Erich Grasegger und Jürgen Horschitz.

Die SchülerInnen gestalteten auch eine Adventstunde im Schloss Gschwendt, umrahmten eine Weihnachtsfeier der Pensionisten in Kematen und wirkten beim Neuhofener Adventmarkt, bei der Weihnachtsfeier des Lions Clubs und im Altenheim Neuhofen mit.

Die Vorbereitungen für das nächste Großereignis zum 20-Jahr-Jubiläum laufen schon wieder auf Hochtouren: Im Juli wird ein eigenes Musical uraufgeführt. Im Februar beginnen die Proben.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der HS 1 Neuhofen freuen sich schon auf ein arbeitsreiches Jahr 2009 und auf viele gelungene Veranstaltungen!



Intensive Probenarbeit für die Aufnahme der Weihnachts-CD



Jürgen Horschitz mit seinen SängerInnen bei den Projekttagen in Hinterstoder

***ZUR ERINNERUNG !**

****Informationsabend für Eltern von Schulanfängern 2009/10**

in der Volksschule Neuhofen
am Donnerstag, 5. März 09
ab 18:30 Uhr im Speisesaal
der Schule

EINLADUNG

Elternakademie an der Sporthauptschule/HS-2

Lernmethoden / Lernstile

Referentinnen: Dr. Fuerlinger und Mag. Uhl

Termin: Dienstag, 3. März 2009

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Sporthauptschule/HS-2

Unkostenbeitrag: 4 €

Wir laden alle interessierten Eltern herzlich ein!
Dir. Renate Wardecker

Zur Erinnerung

12. Februar 1934 – oder Untergang der 1. Republik Ist die Demokratie gefährdet?

von Amtsleiter Willibald Mitterbaur

Vor 75 Jahren schossen Österreicher auf Österreicher. In wenigen Tagen waren über 1.600 Tote und Verwundete zu beklagen. Die Tage des Bürgerkrieges zwischen 12. und 15. Februar 1934 sind nach wie vor ein heikles Thema der heimischen Innenpolitik.

In der ersten Verfassung von 1920 wurde großer Wert auf die parlamentarische und föderalistische Vertretung gelegt, mit der Bildung einer zweiten Kammer, der Länderkammer – oder Bundesrat. Trotzdem wurde schon 1933 der Parlamentarismus in Österreich und in Deutschland – in beiden Ländern unter anderen Vorzeichen – aufgelöst.

Dass sich das rächen würde, zeigen die Ereignisse, die am 12. Februar vor 75 Jahren mit einem österreichischen Bürgerkrieg begannen.

Als am 12. Februar 1934 ein Linzer Parteicheim der Sozialdemokraten von der Polizei durchsucht werden sollte, kam es zum bewaffneten Widerstand und bis zum 15. Februar zu bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen zwischen Bundesheer und Heimwehr auf der einen und dem Republikanischen Schutzbund auf der anderen Seite.

Heimwehr und Bundesheer konnten die Kämpfe militärisch für sich entscheiden (siehe Österreichischer Bürgerkrieg). In weiterer Folge wurde die sozialdemokratische Partei verboten. Die Führer des Republikanischen Schutzbundes wurden verhaftet und einige auch hingerichtet. Führer der Sozialdemokraten wie Otto Bauer oder Julius Deutsch flohen in die Tschechoslowakei.

Die Linzer Hauptschauplätze waren neben dem Hotel Schiff das Parkbad, die Eisenbahnbrücke, der Jägermayrhof, die Spatenbrotwerke, der Städtische Wirtschaftshof, die Feuerweherschule, die Polizeikaserne am Kaplanhof, das Gaswerk, das Südbahnhofgelände und die Diesterwegschule. Neben Linz waren Steyr und das Hausruck-Kohlenrevier die Zentren des Aufstands. Kaum gekämpft wurde im Salzkammergut, wo man eher mit großem

Widerstand gerechnet hatte. Überhaupt nicht gekämpft wurde im Mühlviertel und in Wels.



Am 17. März 1934 unterzeichneten Dollfuß, der ungarische Ministerpräsident Gyula Gömbös und Mussolini in Rom die „Römischen Protokolle“, mit denen sich Österreich noch stärker an Ungarn und an das faschistische Italien band. Am 27. April wurde das Parlament ohne die Abgeordneten der verbotenen SDAPÖ nochmals einberufen. Es genehmigte die bisher erlassenen 461 Notverordnungen und beschloss eine neue Verfassung, die am 1. Mai 1934 (sogenannte „Maiverfassung“) in Kraft trat. – Die 1. Republik gab es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr.

Diese dramatischen und folgenschweren Geschehnisse zeigen uns: Funktionierende, lebendige Demokratie verlangt Verantwortung, Konsensbereitschaft, Offenheit und Menschen, die sich dafür einsetzen – Demokratie funktioniert nicht von selbst.



Ersthelfer sind Lebensretter!

Machen wir Neuhofen gemeinsam sicherer! Sie haben es in der Hand!

Ein neuer ERSTE-HILFE-KURS startet am 5. März

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu brauchen oder Hilfe leisten zu müssen. Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit, in der das Erste Hilfe Wissen eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers über Tod oder Leben entscheiden kann.



Nächster Start eines 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses an der Rotkreuz-Dienststelle Neuhofen: Donnerstag, 5. März 2009, 19:00 Uhr.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 0732-7644-262, Frau Mag. (FH) Sandra Schuster, oder per e-mail: sandra.schuster@o.rotekreuz.at
Werden Sie Lebensretter - lernen Sie beim Roten Kreuz Erste Hilfe!

Das Quartett „JAZZ CAFE“ bringt Live-Music ins Café Kemetmüller Bossa, Swing, Blues, Jazz & Popstandards serviert von:

Elisabeth Baumgartner - Gesang, Flöte

Eva Niedermair - Klavier

Doménic Gaito - Kontrabass

Christoph Schacherl - Schlagwerk, Percussion

Ein genussvoller Abend mit Freunden!

(kein reines HinhoerKonzert)

Eintritt: freiw. Spende!

JAZZ CAFE beim Kemü
Sa 21. März 2009
20:30 Uhr



Quartett „JAZZ CAFE“ v.l.: Eva Niedermair, Elisabeth Baumgartner, Christoph Schacherl, Doménic Gaito

Mehr PolizistInnen für OÖ!

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen. BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österr. Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,
4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
7. abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (nur für männl. Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz, LPK-O-PA@polizei.gv.at eingebracht werden.

Auskünfte erteilen: Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz, Herr Neubauer, tel 059133 40 5101 oder Frau Pree, tel 059133 40 5106
jede örtliche Polizeidienststelle
www.polizei.gv.at



Die Marktgemeinde Neuhofen an der Krems schreibt folgende Stellen aus:

Lehrling im Gemeindeamt



Die Marktgemeinde Neuhofen beabsichtigt, ab 1.9.2009 im Lehrberuf **Verwaltungsassistent/in**

1 Lehrling auszubilden.

Allgemeine Voraussetzungen: absolvierte Schulpflicht bis spätestens Juli 2009, freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität. Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre (Berufsschule in Gmunden)

Berufsprofil:

1. Arbeiten im Posteingang und Postausgang erledigen,
2. Texte und Schriftstücke aufgrund von Vorgaben korrekt und formgerecht erstellen,
3. Arbeiten im Rahmen des Zahlungsverkehrs und der Buchführung,
4. Arbeiten im Zusammenhang mit sonstigen Verwaltungsangelegenheiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme durchführen

Ihre Bewerbung:

Verwenden Sie den im Gemeindeamt aufliegenden oder im Internet abrufbaren **Bewerbungsbogen für Lehrlinge!** www.neuhofen-krems.at Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener, tabellarischer Lebenslauf, aktuelles Foto, letztes Jahreszeugnis, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis) reichen Sie bitte **bis spätestens 31. März 2009** beim Marktgemeindeamt Neuhofen, 4501, Kirchenplatz 3 ein.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch, Eignungstest, Objektivierung durch Personalbeirat.

Gebäudetechniker im öffentlichen Dienst (m/w)

- **WIR SUCHEN** einen vollzeitbeschäftigten, engagierten Gebäudetechniker mit Führungsqualitäten.
- **WIR BIETEN** Ihnen die unbefristete Funktion eines Bereichsleiters im öffentlichen Dienst (GD 19) im Gemeindegebiet Neuhofen
- **WIR ÜBERGEBEN** Ihnen die technische Betreuung von mehreren Gemeindegebäuden und die Führung unseres Schulreinigungsteams.
- **SIE SIND** Inländer oder EU-Bürger und besitzen eine abgeschlossene technische Berufsausbildung und einige Jahre Praxis. (Führerschein B)
- gelernter Beruf Elektriker oder Installateur erwünscht
- **SIE WOLLEN** Verantwortung übernehmen, und ein gutes technisches Service ist Ihnen ein Anliegen.

Ihre Bewerbung:

Die Bewerbungsfrist läuft bis 30.4.2009. Dienstantritt ist der 1. September 2009. Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen auf Homepage der Gemeinde unter www.neuhofen-krems.at und im Infobüro) senden Sie bitte an: Marktgemeindeamt Neuhofen, Kirchenplatz 3, 4501 Neuhofen an der Krems oder per mail: gemeinde@neuhofen-krems.at

Sozialhilfverband Linz – Land **Bezirksaltenheim Neuhofen**
4501 Neuhofen an der Krems, Römerweg 7

Wir suchen:

2 Zivildienstler für Einrückungstermin Oktober 2009
Bewerber mit Feststellungsbescheid bitte unter
Telefon Nr. 07227 5808 melden
Dipl. Schwestern/Pfleger
AltenfachbetreuerInnen oder
FachsozialbetreuerInnen (Altenarbeit)
HeimhelferInnen



Voll- oder Teilzeitbeschäftigung möglich
BewerberInnen mit entsprechender Ausbildung bitte unter der
Telefon Nr. 07227 5808 einen Vorstellungstermin vereinbaren.

Positives Echo auf Adventmarkt mit Lichterlauf



Lichterlaufinitiator Baumeister Albert Eiber (Bildmitte) mit dem Sponsoren Dir. Friedrich Himmelfreundpointner (Sparkasse Neuhofen, li.) und Dir. Ing. Martin Tanzer (Raiffeisenbank Neuhofen)

Rückblickend war der Adventmarkt 2008 geprägt von einem sehr hohen Besucheransturm durch viele junge Menschen und von mehreren neue Aktivitäten wie dem „Lichterlauf im Advent“ für Licht ins Dunkel. Bei diesem Lauf sind mehr als 100 Läuferinnen und Läufer gestartet und haben dadurch einen Reinerlös für Licht ins Dunkel von 1.020 Euro erlaufen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und an den Organisator Lions-Club Neuhofen sowie an die Firma Platzl Reisen für die wertvolle Unterstützung. Ein weiteres Dankeschön gilt der Sparkasse Neuhofen und der Raiffeisenbank Neuhofen, die als Sponsoren aufgetreten sind. Baumeister Albert Eiber als Or-



Der Kasperl hatte im ehemaligen Gerichtssaal seinen spannenden Auftritt



Mehr als 100 Starter beim Lichterlauf - der Bürgermeister war natürlich mit dabei ...

ganisator und Activity-Obmann der Lions hat bereits jetzt die Zusage der Banken erhalten, dass sie diesen Lichterlauf im Advent 2009 wieder unterstützen werden. Es war auch der Wunsch aller Läuferinnen und Läufer, diese Aktion zu wiederholen.

Die traditionellen Ausstellungen im Pfarrsaal mit vielfältigem Kunsthandwerk und verschiedenen Aktivitäten für Kinder sowie die jährliche Ausstellung in der Heimatstube (siehe nächste Seite) erfreuten wieder viele große und kleine Gäste. Erstmals gab es auch ein Kasperltheater im ehemaligen Gerichtsgebäude, das unseren ehemaligen Gerichtssaal beinahe aus dem Rahmen sprengte. Für 2009 werden wir zwei Aufführungen planen. Das Keksebacken mit den Kindern in der Hortküche war ebenfalls sehr beliebt. Die Kinder hatten sichtlich großen Spaß bei dieser Arbeit.

Die Veranstalter, Lions-Club Neuhofen und Marktgemeinde Neuhofen, haben für den Adventmarkt 2009 geplant, die Aufstellung der Stände auf dem Kirchenplatz in aufgelockerter Form vorzunehmen, d.h., der gesamte Kirchenplatz soll mit einbezogen werden. Es wird sicherlich auch noch die eine oder andere Aktivität hinzukommen. Der Lions Club wird sich bemühen, dass auch der Adventmarkt 2009 wiederum ein schönes Fest wird. Nicht zuletzt bedankt sich der Lions Club Neuhofen bei Herrn Bürgermeister Günter Engertsberger für seine große Unterstützung.

Lions Club Neuhofen
Activity-Obmann Albert Eiber



... und eine Gruppe der Leichtathleten

Erfolgreiche Ausstellung in der Heimatstube



V.li.: Kulturreferent Mag. Max Leonhardmair, GV Alfred Strauß, Vbgm. Gertraud Eckerstorfer, Vbgm. Hannes Kaplinger, Bürgermeister Günter Engertsberger, LAbg. Gisela Peutlberger-Naderer, Josef Schachermayer jun. mit Begleitung, Stephan Guld, Betreuer der Heimatstube

Aktionstag "Abenteuer Lehre 2009" im Hollywood Megaplex

Bürgermeister Günter Engertsberger als Schulerhalter von zwei Hauptschulen kam der Einladung der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Bezirksstelle Linz-Land, gerne nach und besuchte den Aktionstag „Abenteuer Lehre 2009“ im Hollywood Megaplex, den die Wirtschaftskammer Oberösterreich zusammen mit dem Life Radio und der Bezirksschulbehörde organisierte.

Im Rahmen dieses Aktionstages wurden Schülerinnen und Schülern der Hauptschulen sowie der Polytechnischen Schulen des Bezirkes Linz-Land Imagefilme von 10 Partnerfirmen im Hollywood Megaplex präsentiert, worin das jeweilige Unternehmen und die angebotenen Lehrberufe vorgestellt wurden. An dieser Info-Veranstaltung nahmen ca. 400 Schülerinnen und Schüler teil.



V.li.: LAbg. Bgm. Mario Mühlböck, Nadine Engertsberger, Bgm. Günter Engertsberger, Mag. Andrea Danda-Bäck (WKO), KommR Manfred Benischko (WKO)

Die Ausstellung "Linz/Neuhofen - Beziehungen" am 13. Dezember in der Heimatstube hat Bürgermeister Günter Engertsberger im Beisein mehrerer Gemeindevertreter und der LAbg. Gisela Peutlberger-Naderer eröffnet. Als besonderer Gast konnte Herr Josef Schachermayer jun. begrüßt werden. Er ist ein Nachkomme des 1809 in Neuhofen geborenen Gründers der Firma Schachermayer, Linz. Josef Schachermayer sen. wurde im Hause Oberdamböck (Keinrath) Dambach 3 geboren und ist auf dem Portrait im Bildhintergrund zu sehen.

Ehrung anlässlich der Weihnachtsfeier der Schach-Sektion

Freudestrahlend nahm der junge Schach-Vizestaatsmeister Martin Steiner im Beisein von Sektionsleiter Wolfgang Karner den Spitzensportförderungspreis der Gemeinde durch Bürgermeister Günter Engertsberger entgegen.



Martin Steiner mit seiner Urkunde

„Die Erbtante aus Afrika“

Ein Schwank in 3 Akten
von Erich Koch

Theateraufführungen des
Trachten- und Volks-
kulturvereines Neuhofen
im Pfarrsaal

Samstag, 18.04.2009 - 20:15
(Premiere)

Sonntag, 19.04.2009 - 15:00

Freitag, 24.04.2009 - 20:15

Samstag, 25.04.2009 - 20:15

Sonntag, 26.04.2009 - 18:00

Kartenvorverkauf: ab 14. April 2009
bei Firma Hochstätger
Neuhofen, Marktplatz 3

Auszeichnung für Mag. Max Leonhardmair



Überreichung der Verdienstmedaille des Landes OÖ an Mag. Max Leonhardmair u.a. in Begleitung der Familie, Pfarrer P. Josef und Bürgermeister Engertsberger

Unser Kulturreferent und Gemeindevorstand Mag. Max Leonhardmair wurde im Dezember 2008 von LH Dr. Josef Pühringer mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Gemeindevorstand Prof. Mag. Maximilian Leonhardmair unterrichtet am Stiftsgymnasium Kremsmünster Englisch und Latein. Seit 24 Jahren leitet er das Katholische Bildungswerk – Treffpunkt Bildung in Neuhofen an der Krens.

Mit seinem sechsköpfigen KBW-Team hat der Geehrte viele neue Initiativen auf dem Bildungssektor unterstützt und organisiert ein abwechslungsreiches Pro-

gramm bestehend aus Persönlichkeitsbildung, Theater, Konzerten, Buchausstellungen, Literatur sowie konkrete Lebenshilfe und Seniorenbildung.

In der Pfarre engagiert er sich seit seinem 6. Lebensjahr. Er war Ministrant, Pfarrgemeinderat, Obmann, ist Kantor und seit 30 Jahren Mitglied des Kirchenchores. Auch in der Gemeindepolitik bekleidete er schon viele Funktionen.

Seine Familie sowie Vertreter der Kirche und der Gemeinde haben ihn zur Feierstunde begleitet.

Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Verdienstmedaille des Landes OÖ für Herrn Jürgen Horschitz

Herrn Jürgen Horschitz, Lehrer an der Musikhauptschule Neuhofen sowie Leiter des Sing- und Spielkreises Pasching und der Stubenmusik Pasching, wurde am 9. Februar 2009 im Steinernen Saal des Landhauses Linz die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Dienst der Kultur verliehen. Er hat sich mit seinem musikalischen Engagement und seinem ehrenamtlichen Einsatz große Verdienste erworben.

Bei der Übergabe der Auszeichnung gratulierten ihm der Bürgermeister seiner Wohnsitzgemeinde Herr Ing. Peter Mair sowie Bürgermeister Günter Engertsberger aufs herzlichste.



LH Josef Pühringer, Jürgen Horschitz

Arcelor Mittal eröffnete Betrieb in Weißkirchen

Ende Jänner lud die Firma Arcelor Mittal (vormals Haironville) zur Neueröffnung ihres KantExpress-Werkes in Weißkirchen ein. In diesem Werk sind derzeit 5 Personen beschäftigt, die Spezialkantblechteile für Dachdecker, Metallbauer, Spengler u.s.w. für die verschiedensten Einsatzgebiete herstellen. Arcelor Mittal erzeugt im Standort Neuhofen Trapezblechprofile und beschäftigt derzeit 30 Personen. Die Firmengruppe selbst gehört zu einem Konzern mit weltweit 320.000 Mitarbeitern und ist der größte Stahlproduzent der Welt. Wir wünschen dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.



Eröffnungsfeier des KantExpress-Werkes in Weißkirchen

EU-Wahl: Eintragung in das Europa-Wählerverzeichnis für nicht-österreichische EU-BürgerInnen

Die Wahl zum Europäischen Parlament findet am Sonntag, 7. Juni 2009 statt. Wahlberechtigt sind alle EU-BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Eintragung nicht-österreichischer EU-BürgerInnen in die Europawahlerevidenz erfolgt auf Antrag.

Wenn Sie nicht-österreichische(r) UnionsbürgerIn sind, also ein(e) StaatsbürgerIn eines EU-Staates, Ihren Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben und an der Europawahl am 7. Juni 2009 teilnehmen wollen, müssen Sie einen Antrag stellen, sofern von Ihnen noch kein Antrag im Gemeindeamt aufliegt.

Das erforderliche Antragsformular mit dem Wähleranlageblatt erhalten Sie im Gemeindeamt. Zu diesem Formular gibt es auch eine entsprechende Übersetzungshilfe. Bei Antragstellung bitte einen gültigen Identitätsausweis vorlegen.

Informationen

dazu erteilen Ihnen im Gemeindeamt Frau Anita Jankulik, Tel. 4255-29 sowie Frau Margareta Neudecker, Tel. 4255-11. Weitere Informationen betreffend Wahlen finden Sie im Internet unter www.bmi.gv.at >Fachbereiche< >Wahlen< – [Land Oberösterreich: www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) unter Themen A-Z >Wahlen<

Änderung der Richtlinien für die Gewährung einer Grundkaufbeihilfe für Wohnungen und Eigenheime durch das Land OÖ.

Wesentlich ist, dass seit 1.1.2009 eine Antragstellung erst nach Bezug des zu fördernden Objektes möglich ist. Das kann sein: ein errichtetes oder erworbenes Eigenheim, eine Genossenschaftsmietwohnung, Mietkaufwohnung, Eigentumswohnung, bzw. ein Reihenhaus, wobei sich die Förderung auf die Grundbeschaffungskosten bezieht. Info unter: www.land-oberoesterreich.gv.at >Themen >Bauen und Wohnen>Förderungen rund um 's Wohnen>Beitrag für die Beschaff...

Ihre Stimme für eine starke AK

Knapp 500.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben im kommenden Frühjahr die Gelegenheit, zu wählen, wer sie für die nächsten fünf Jahre in der Arbeiterkammer Oberösterreich vertreten wird. Dabei zählt jede Stimme, denn es geht vor allem um eine starke AK!



Die Zeiten werden härter. Steigender Druck und Stress im Betrieb, Angst

um den Arbeitsplatz, kaum Auskommen mit dem Einkommen oder die Sorge um eine sichere Pension. Tagtäglich sind Oberösterreichs Arbeitnehmer/-innen mit dieser Wirklichkeit konfrontiert. Für AK-Präsident Johann Kalliauer ist klar: „Gerade in Phasen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Krisen brauchen die Menschen starke Partnerinnen und Partner, die sie beraten, unterstützen und um ihre Rechte kämpfen. Die AK ist eine solche Partnerin.“

84 Millionen Euro erkämpft

Der beste und wohl eindrucksvollste Beweis dafür ist die jährliche Bilanz der AK Oberösterreich: Allein im Jahr 2007 haben die Rechtsexpertinnen und -experten insgesamt rund 84 Millionen Euro für die Mitglieder erkämpft. Geld, das den betroffenen Arbeitnehmern/-innen zugestanden ist und das sie erst durch Interventionen der AK – häufig bis vor Gericht – ausbezahlt bekamen. Insgesamt wandten sich im Vorjahr 350.000 Ratsuchende an die Beratungszentren der AK Oberösterreich – in Linz sowie in den 12 Bezirksstellen in ganz Oberösterreich. Die häufigsten Anfragen betrafen das Arbeits- und Sozialrecht, gefolgt von Konsumentenschutz, Wohnrecht, Bildung und Lohnsteuerrecht. Dies zeigt ganz deutlich: Die Arbeiterkammer wird ihrem Anspruch als moderne Dienstleisterin mehr als gerecht und so soll es auch in Zukunft sein. Mit einer hohen Beteiligung bei der AK-Wahl 2009 können die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer deutlich machen, dass ihnen ihre Interessenvertretung sehr wichtig ist. Das stärkt die Arbeiterkammer.

AK-Präsident
Johann

Kalliauer:

„Je höher die Beteiligung an der AK-Wahl, desto stärker ist auch die Position der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Land. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht, stärken Sie Ihre Interessenvertretung!“



Das Parlament der Arbeitnehmer/-innen

Bei den Wahlen von 16. bis 28. März 2009 bestimmen die AK-Mitglieder die Politik ihres Arbeitnehmer-Parlaments. Gewählt wird die Vollversammlung der Arbeiterkammer Oberösterreich. Sie besteht aus 110 Kammerrätinnen und Kammerräten – sie wählen aus ihrer Mitte den Präsidenten. Die einzelnen Kandidaten werden in Wahlvorschlägen von den wahlwerbenden Gruppen genannt. Derzeit sind in der Vollversammlung vier Fraktionen vertreten: FSG (Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter/-innen), ÖAAB-FCG (Österreichischer Arbeiter- und Angestelltenbund – Fraktion Christlicher Gewerkschafter/-innen), FA (Freiheitliche Arbeitnehmer/-innen) sowie AUGÉ (Alternative und Grüne Gewerkschafter/-innen). Die Kammerrätinnen und Kammerräte des Arbeitnehmer-Parlaments arbeiten übrigens ehrenamtlich. Sie erhalten nur ihre Aufwendungen ersetzt, aber kein Gehalt, keine Abfertigung und keine Pension. Sie arbeiten also mit viel Engagement für Oberösterreichs Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer!



In wenigen Tagen startet in Oberösterreich die AK-Wahl

**Behinderten- und Sozialberatung
für Linz und Linz-Land bleibt!**

Hat sich die Behindertenberatung bewährt?

„Absolut. Anscheinend konnten wir hier das Bedürfnis nach allgemeiner, umfassender Beratung abdecken.“

Wer kam zur Beratung?

„Ganz gemischt, vom Jugendlichen bis zum Senior, und interessanterweise etwas mehr Männer als Frauen, wobei üblicherweise bei sozialen Beratungsthemen das Verhältnis meist umgekehrt ist.“

Was waren die häufigsten Themen?

„Behindertenpass, Pflegegeld, Parkausweis und die Steuervergünstigungen“

Muss man zur Beratung Mitglied sein?

Bei der Erstabklärung nicht, wenn Anträge eingeleitet werden oder eine Vertretung vor Behörden und Gerichten erfolgt, schon. Der Mitgliedsbeitrag beträgt aber nur € 34,80 pro Jahr. Mit derzeit über 4000 Mitglieder in Oberösterreich ist der Behindertenverband stark genug, um auf Gesetzgebung und Vollziehung Einfluss nehmen zu können, das ist wie bei den Autofahrerclubs.

Wo findet die Beratung statt?

In der Landesleitung in der Linzer Humboldtstraße 41 mit eigener Parkmöglichkeit. Termine können unter 0732 / 656361 vereinbart werden.

Christian Windischbauer neuer Leiter von MobiTipp Steyr

**Voller Einsatz für die Fahrgäste!
Der 36-jährige, aus Ried im Traunkreis stammende Christian Windischbauer hat als neuer Mobilitätsmanager mit 1. Dezember 2008 die Leitung von MobiTipp Steyr übernommen.**

Die Mobilitätszentrale MobiTipp Steyr ist Teil des oberösterreichischen Verkehrsverbunds. Sie kennt den öffentlichen Verkehr in der jeweiligen Region genau und vermittelt zwischen den Fahrgästen, Interessensgruppen, Gemeinden, Betrieben, Institutionen und Verkehrsunternehmen.

Der Zuständigkeitsbereich von MobiTipp Steyr erstreckt sich auf die Bezirke Steyr, Steyr Land, Kirchdorf und 11 Gemeinden des Bezirks Linz Land.

Christian Windischbauer will MobiTipp Steyr zu einem Kompetenzzentrum für öffentlichen Verkehr ausbauen, wo professionelle Arbeit zur Förderung individueller Mobilität geleistet wird. Mit Kerstin Pohn und Melanie Kleinhagauer stehen ihm zwei kompetente und erfahrene Mobilitätsberaterinnen zur Seite.

MobiTipp Steyr steht den Gemeindegewohnen als Ansprechpartner für Fahrplanwünsche, Beschwerden und Anliegen gerne zur Verfügung. Es werden Fahrplan- und Preisauskünfte gegeben sowie Fahrkarten für den oberösterreichischen Verkehrsverbund und den Stadtbuss Steyr verkauft. Darüber hinaus

werden spezielle Trainings zum Thema Bus und Zug fahren und Schulungen an Fahrkartenautomaten für interessierte Gruppen angeboten.

Für die Gemeinden selbst fungiert MobiTipp Steyr als Bindeglied zwischen den Verkehrsunternehmen und der Verkehrsplanung des Landes Oberösterreich.



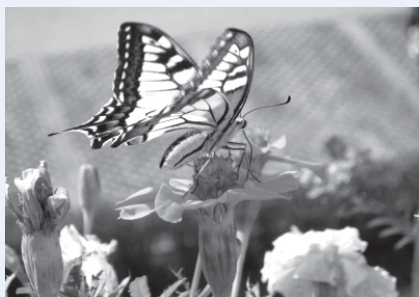
„Nur wer über das Angebot des öffentlichen Verkehrs informiert ist, kann es auch nutzen“

ist Windischbauer überzeugt und freut sich auf gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und ihren BürgerInnen.

MobiTipp Steyr
Die Nahverkehrsinfo Pyhrn - Eisenwurzen, Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr
Mo – Fr von 08:30 bis 12:30 Uhr
Telefon: 07252 213 13 – 0
Fax: 07252 213 13 – 30
E-Mail: office@steyr.mobitipp.at
www.steyr.mobitipp.at

ZIVILSCHUTZ-Sicherheitstipp

Unfallfreier Frühjahrsputz



In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus - durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz

- > Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr Fehler zu machen.
- > Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leitersersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.
- > Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen

und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht hängen bleiben).

- > Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen aus der Steckdose ziehen.
- > Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.
- > Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.
- > Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Veranstaltungen & Vereinstermine

APRIL 2009

Mittwoch, 01.04.2009

19:00 Cafe Kemetmüller
Vereinsabend- Tauschtag
Briefmarken-u.Münzensammler

Freitag, 03.04.2009

10-17 LPBZ Schloss Gschwendt
OSTERMARKT

Samstag, 04.04.2009

20:00 FORUM **Frühjahrskonzert der Musikkapelle Neuhofen**

Palmsonntag, 05.04.2009

08:00 Kirchenplatz
OSTERMARKT
Trachten- und Volkskulturverein

Montag, 06.04.2009

14:00 Gasthaus Brandstätter
Spielesachmittag
Pensionistenverband

Dienstag, 07.04.2009

20:00 Gasthof Brunnenwirt
Bürgertagsrunde

Mittwoch, 08.04.2009

14:00 UNION-Gasthaus
Pensionisten-Nachmittag
Pensionistenverband

Freitag, 10.04.2009

20:00 Cafe Kemetmüller
Talenttauschkreis-Treffen

Samstag, 11.04.2009

14:30 Wimmerwald
OSTEREIER-Suchen
SPÖ Neuhofen

Dienstag, 14.04.2009

20:00 Gasthof Moser
Bürgertagsrunde

Dienstag, 14.04.2009

14:00 Gasthaus Brandstätter
Kegelnachmittag
Pensionistenverband

Mittwoch, 15.04.2009

19:00 Café Kemetmüller
Treffpunkt Gesunde Gemeinde
Arbeitskreis Gesunde Gde.

Samstag, 18.04.2009

11:00 Union Sportanlage
Werfermeeting
Sektion Leichathletik/Sportunion

Samstag, 18.04.2009

20:15 Pfarrsaal - **Premiere**
„Die Erbtante aus Afrika“
Theateraufführung Trachtenv.

Sonntag, 19.04.2009

15:00 Pfarrsaal
„Die Erbtante aus Afrika“
Theateraufführung
Trachten- und Volkskulturverein

Montag, 20.04.2009

14:00 Gasthaus Brandstätter
Kegeln und Kartenspiel
Seniorenbund

Dienstag, 21.04.2009

20:00 Café Kemetmüller
Bürgertagsrunde

Mittwoch, 22.04.2009

07:30 Abfahrt am Kirchenplatz
Therme Ptuj Seniorenbund

Donnerstag, 23.04.2009

10:30 Richtung St. Marien
Mühlenwanderung Teil 1
Pens.-Verband

Freitag, 24.04.2009, 20:15, Pfarrsaal

Samstag, 25.04.2009, 20:15, Pfarrsaal

Sonntag, 26.04.2009, 18:00, Pfarrsaal
„Die Erbtante aus Afrika“ -
Theateraufführung
Trachten- und Volkskulturverein

Samstag, 25.04.2009

08:30 Pfarrsaal
Literaturfrühstück (bis 11 Uhr)
Pfarre Neuhofen

Montag, 27.04.2009

14:30 Volksschule Neuhofen
Kaffetreff Pens.-Verband

Dienstag, 28.04.2009

20:00 Gasthaus Brandstätter
Bürgertagsrunde

Mittwoch, 29.04.2009

08:00 Mostviertel
Baumblüte im Mostviertel
Pens.-Verband

Donnerstag, 30.04.2009

06:30 Abfahrt am Kirchenplatz
Seniorenwallfahrt nach
Neuberg an der Mürz
Seniorenbund

Donnerstag, 30.04.2009

18:00 Marktplatz Neuhofen
MAIFEST mit Maibaum auf-
stellen Trachten- und Volks-kulturverein Neuhofen

Donnerstag, 30.04.2009

19:30 Cafe Kemetmüller
Anwendung von Kräutern
Obst- u. Gartenbauverein



Workshop: Beckenbodengymnastik
5x Fr, 6. März 2009 bis 3. April, 19-20
Uhr, 30,- Euro, Sabine Wiesner

Internationaler Frauentag
Termin: **So, 8. März 2009**

Workshop: Gewohnheiten und Glaubenssätze
Do 12. März 2009, 19 - 20:30 Uhr, 7,-
Euro, Mag. Andrea Wiesauer

Excel Grundlagenkurs

Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse
(z.B.: BABS I EDV-Grundkurs)
Termin: Di+Mi, 17., 18., 24. + 25. März
2009; 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: 60,- inkl. Unterlagen
Leitung: Gertrude Lang/EDV-Kauffrau
Es sind noch Restplätze frei!
Anmeldung per e-mail:
babsi.traun@aon.at oder **Telefon:**
07229 - 62 533

Frauenberatungsstelle BABS I
Heinrich Gruber-Str. 9/II
4050 Traun, Tel/Fax: 07229 / 62 533
babsi.traun@aon.at
www.babsi-frauenberatungsstelle.at

MAIFEST
mit
Maibaumaufstellen

Do 30. April 2009 ab 18
Uhr auf dem Marktplatz
V.: Trachten- und Volks-
kulturverein Neuhofen

Eheschließungen

14.02. Frau Nina SONNTAGBAUER und
Herr Wolfgang WURZER,
Neuhofen an der Krems

Wir gratulieren ...



... Herrn Ing. Ernst KUTHY, Weißenberg 1, zu seinem 90. Wiegenfest.



... den Ehegatten Theresia und Kurt HOSP, Mühlnerfeldstraße 2, zur Feier ihrer diamantenen Hochzeit.



... Herrn Heinrich ABLINGER, Sportallee 40, zu seinem 85. Wiegenfest.



... Frau Josefa WATZLINGER, Mühlnerfeldstraße 4, zum 85. Geburtstag.



... Frau Maria AGLASSINGER, Kremstalstraße 26, zu ihrem 80. Geburtstag.



... Frau Katharina MÜLLER, Grabenstraße 19, zu ihrem 85er.



... Frau Theresia KLINGLMÜLLER, Lining 2, zur Feier ihres 90. Geburtstages.



... Frau Hilda WERSCHING, Ettingerweg 6, zum 80. Geburtstag.



... Frau Katharina RIGO, Hainbergstraße 1, zu ihrem 85. Wiegenfest.



... Frau Franziska BLÜTHL, Römerweg 7, zu ihrem 90. Wiegenfest.

Das Landespflege- und Betreuungszentrum
Schloss Gschwendt lädt herzlich zum

OSTERMARKT

am Freitag, 03. April 2009
von 10.00 bis 17.00 Uhr ein.

Zwei- und verbetnige Osterhasen erfreuen die Kinder